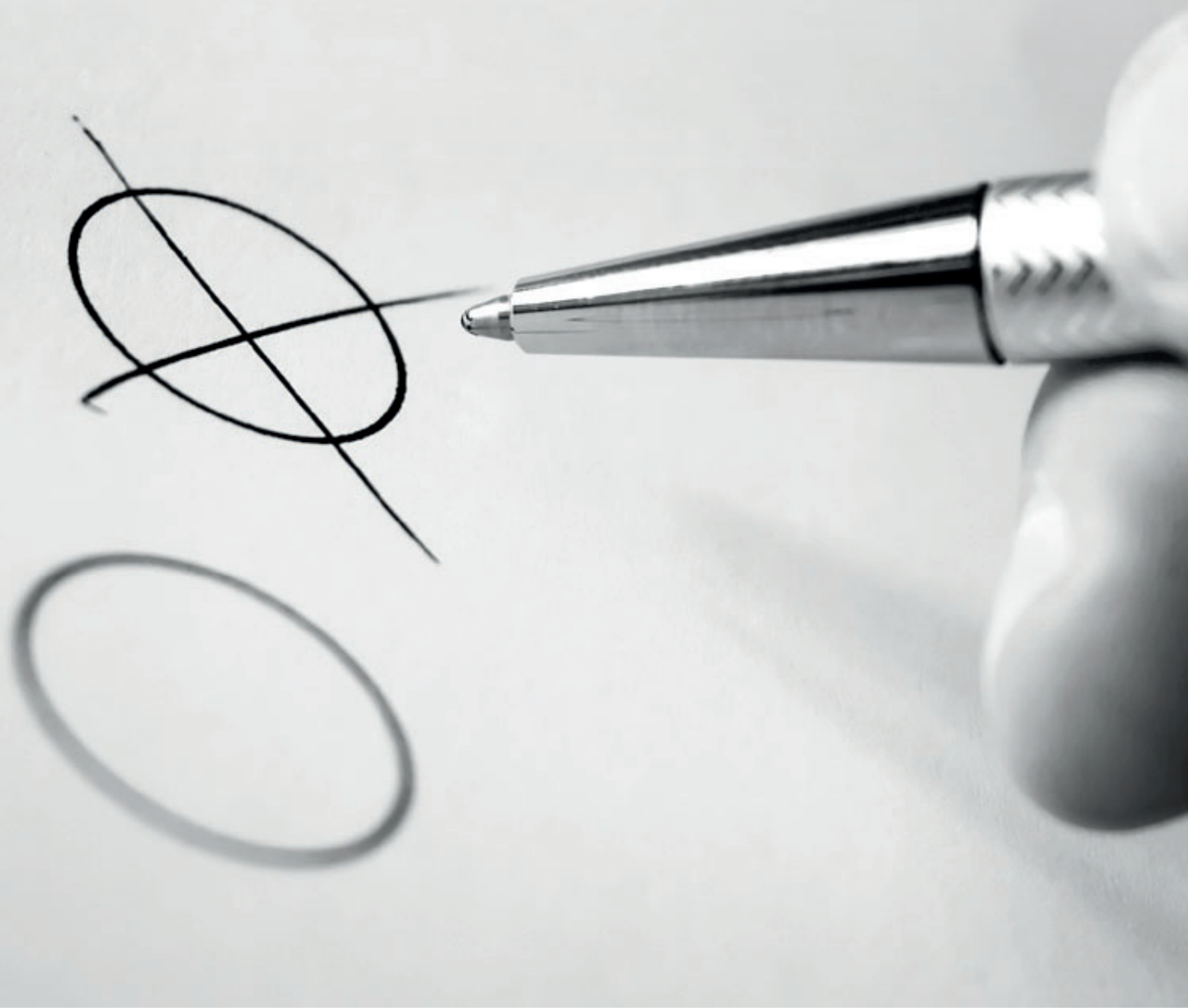


Bundestagswahl am 26. September 2021

Analyse der vorläufigen Ergebnisse in Düsseldorf

Statistische Informationen Nr. 309

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Allgemeine Erläuterungen und Hinweise

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- beziehungsweise abgerundet worden. Aus diesem Grund können sich bei der Summierung von Einzelangaben Abweichungen von der jeweiligen Endsumme ergeben.

Zeichen bei fehlenden Angaben

- Zahlenwert genau Null (nichts vorhanden)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage oder ist nicht sinnvoll

Inhaltsverzeichnis

	Zur Bundestagswahl in der Landeshauptstadt Düsseldorf	4
1	Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, Urnen- und Briefwähler*innen	6
2	Die Wahlentscheidung in Düsseldorf	8
2.1	Erststimme	8
2.1.1	Bundestagswahlkreis 106 – Düsseldorf I	8
2.1.2	Bundestagswahlkreis 107 – Düsseldorf II	10
2.2	Zweitstimme	13
2.2.1	Stimmenanteile der Parteien in Düsseldorf insgesamt sowie in den Düsseldorfer Bundestagswahlkreisen	13
2.2.2	Stimmenanteile der Parteien nach Urnen- und Briefwahl	16
2.2.3	Vergleich der Düsseldorfer Wahlergebnisse mit dem Wahlausgang in Deutschland	17
2.2.4	Stimmenausschöpfung	19
2.3	Stadtteilergebnisse	21
2.4	Wählerwanderung	30
	Tabellenanhang	45

Zur Bundestagswahl in der Landeshauptstadt Düsseldorf

Am 26. September 2021 fand in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Rund 60,4 Millionen wahlberechtigte deutsche Staatsangehörige waren aufgerufen, sich an der Wahl zu beteiligen. Von diesen Wahlberechtigten waren 4,6 Prozent Erstwähler*innen ab 18 Jahre und 21,3 Prozent Wähler*innen ab 70 Jahre.

Die 598 Abgeordneten (ohne Überhang- und Ausgleichsmandate) des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach dem personalisierten Verhältniswahlrecht gewählt (§ 1 Abs. 1 Bundeswahlgesetz BWG). Dabei haben die Wahlberechtigten jeweils zwei Stimmen: Die Erststimme für die Wahl der Direktkandidat*innen in den Wahlkreisen, die Zweitstimme für die Landeslisten der Parteien (§ 4 BWG). Die Zweitstimme entscheidet über die Fraktionsstärke einer Partei im Bundestag. Das Sitzverteilungsverfahren (seit dem Jahr 2009 wird das Sainte-Laguë-Verfahren verwendet) berücksichtigt nur Parteien, die einen Mindeststimmenanteil von 5 Prozent erreicht haben (5-Prozent-Sperrklausel) beziehungsweise die in mindestens drei Wahlkreisen ein Direktmandat erringen konnten. Eine Besonderheit gilt für Parteien nationaler Minderheiten, für die der Bundeswahlausschuss in seiner Sitzung am 79. Tag vor der Wahl feststellt, ob sie für die bevorstehende Wahl als solche anzuerkennen sind. Die 5-Prozent-Hürde als auch die benötigte Mindestanzahl an Direktmandaten werden auf sie nicht angewendet.

Bundesweit standen diesmal Landeslisten von insgesamt 40 zugelassenen Parteien zur Wahl – das sind sechs Parteien mehr als bei der letzten Bundestagswahl. Zudem traten Mitglieder von sieben weiteren Parteien als Wahlkreiskandidat*innen an.

In Düsseldorf waren mit der Zweitstimme 27 Parteilisten wählbar. 12 Parteien und Wähler*innengruppen mit eigenen Direktkandidat*innen sowie eine Einzelbewerberin traten im Bundestagswahlkreis 106 Düsseldorf I für die Erststimme an. Im Bundestagswahlkreis 107 Düsseldorf II waren elf Parteien und Wähler*innengruppen mit eigenen Direktkandidat*innen wählbar.

Tabelle 1: Zugelassene Parteien und sonstige politische Vereinigungen in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021

Parteikürzel	Vollständige Bezeichnung
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
AfD	Alternative für Deutschland
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
DIE LINKE	DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
V-Partei ³	V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Die Humanisten	Partei der Humanisten
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland
du.	Die Urbane. Eine HipHop Partei
LIEBE	Europäische Partei LIEBE
LKR	Liberal-Konservative Reformer
PdF	Partei des Fortschritts
LfK	»Partei für Kinder, Jugendliche und Familien« - Lobbyisten für Kinder -
Team Todenhöfer	Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei
Volt	Volt Deutschland

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

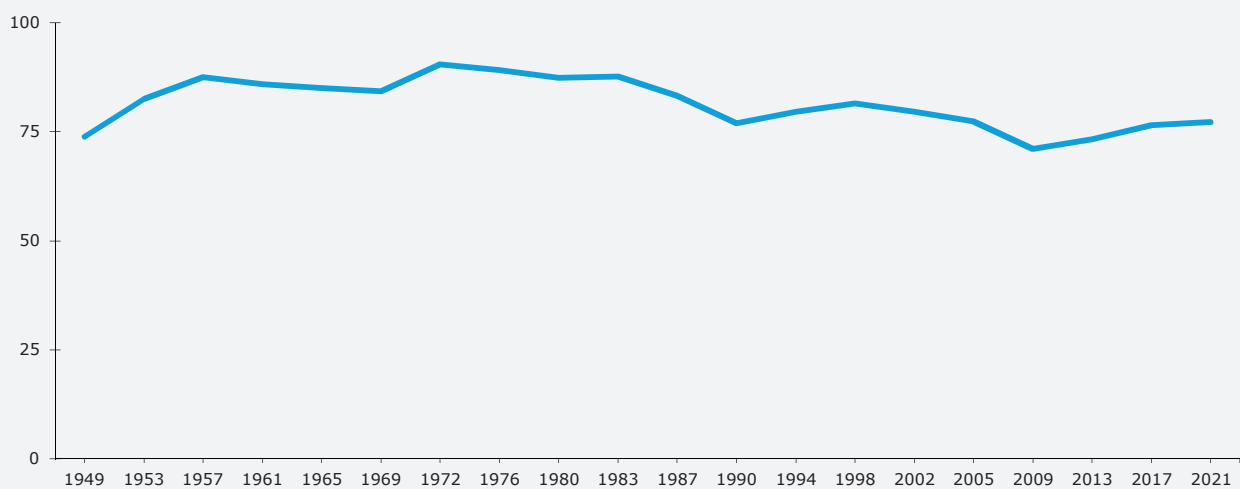
316 Wahlbezirke mit insgesamt 315 Wahlräumen waren am Wahlsonntag im Stadtgebiet geöffnet. Darüber hinaus gab es 118 Briefwahlbezirke. Hiervon sind zwei Briefwahlbezirke keinem Wahlbezirk zugeordnet. Im Folgenden werden die Ergebnisse der Bundestagswahl 2021 für die Landeshauptstadt Düsseldorf ausführlich präsentiert und analysiert. Die vorliegende Darstellung basiert auf den vorläufigen Endergebnissen des Amtes für Statistik und Wahlen. Über das Wahlverhalten nach Alter und Geschlecht wird in Kürze, das heißt sobald alle Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik vorliegen, ebenfalls detailliert berichtet.

1 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, Urnen- und Briefwähler*innen

Bei der Bundestagswahl 2021 waren 410.919 Düsseldorfer*innen wahlberechtigt. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 ist die Zahl der Wahlberechtigten damit erneut leicht gesunken (2017: 413.939).

An der Wahl im Jahr 2021 beteiligten sich mit 77,2 Prozent etwas mehr Wahlberechtigte als im Jahr 2017 (76,5 %). Damit stieg die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Düsseldorf zum dritten Mal in Folge. Sie lag knapp über der Wahlbeteiligung im gesamten Bundesgebiet (76,6 %).

Abbildung 1: Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen in Düsseldorf seit 1949 in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

Aufgrund der Corona-Pandemie fand auch die Bundestagswahl 2021 unter außergewöhnlichen Bedingungen statt. Dies zeigte sich insbesondere in der Anzahl der Briefwähler*innen: Mit 167.288 lag diese höher als bei allen vorherigen Bundestagswahlen und fiel so hoch aus wie bei keiner anderen Wahl zuvor. Es wählte bei dieser Wahl etwas über die Hälfte der Wähler*innen (52,7 %) per Brief. Im Jahr 2017 war es mit 33,2 Prozent nur etwa ein Drittel.

1 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, Urnen- und Briefwähler*innen

Tabelle 2: Bundestagswahlen in Düsseldorf 1949 bis 2021

Wahltermin	Wahlberechtigte	Wähler*innen		Darunter Briefwähler*innen ¹⁾	
		Insgesamt	in %	Insgesamt	in %
14. August 1949	341 344	252 316	73,9	x	x
06. September 1953	414 682	342 176	82,5	x	x
15. September 1957	473 351	414 253	87,5	31 288	7,6
17. September 1961	500 092	429 625	85,9	35 635	8,3
19. September 1965	490 526	417 087	85,0	44 304	10,6
28. September 1969	464 101	391 506	84,4	32 160	8,2
19. November 1972	459 617	415 743	90,5	32 246	7,8
03. Oktober 1976	448 155	399 812	89,2	53 562	13,4
05. Oktober 1980	438 547	383 296	87,4	77 980	20,3
06. März 1983	437 178	383 610	87,8	53 721	14,0
25. Januar 1987	435 581	363 012	83,3	55 817	15,4
02. Dezember 1990	435 796	335 375	77,0	72 542	21,6
16. Oktober 1994	422 916	336 672	79,6	67 645	20,1
27. September 1998	414 001	337 367	81,5	78 035	23,1
22. September 2002	408 470	325 103	79,6	77 318	23,8
18. September 2005	409 052	316 771	77,4	81 946	25,9
27. September 2009	414 125	294 423	71,1	78 658	26,7
22. September 2013	415 139	304 418	73,3	85 911	28,2
24. September 2017	413 939	316 546	76,5	105 000	33,2
26. September 2021	410 919	317 416	77,2	167 288	52,7

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Die Briefwahl wurde in Deutschland im Jahr 1957 eingeführt.

Im nördlichen Bundestagswahlkreis 106 lag die Wahlbeteiligung mit 79,3 Prozent leicht über der im südlichen Bundestagswahlkreis 107 mit 74,8 Prozent. Auch der Briefwahlanteil war im Bundestagswahlkreis 106 mit 53,8 Prozent höher als im Bundestagswahlkreis 107 (49,5 %).

Tabelle 3: Wahlberechtigte und Wähler*innen in Düsseldorf und in den Bundestagswahlkreisen bei der Bundestagswahl 2021

	Düsseldorf		Bundestagswahlkreise			
	Insgesamt	in %	106		107	
			Insgesamt	in %	Insgesamt	in %
Wahlberechtigte	410 919	100	220 822	100	190 097	100
Wähler*innen	317 416	77,2	175 129	79,3	142 287	74,8
davon Briefwähler*innen	167 288	52,7	94 294	53,8	70 472	49,5
Urnenwähler*innen	150 128	47,3	80 835	46,2	71 815	50,5

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

2.1 Erststimme

2.1.1 Bundestagswahlkreis 106 – Düsseldorf I

Bei 17 der 19 Bundestagswahlen im Zeitraum von 1949 bis 2017 wurde im Wahlkreis 106 die beziehungsweise der Direktkandidierende der CDU gewählt. Allein sechs Mal gewann Gottfried Arnold den Bundestagswahlkreis für die CDU, der bei seiner ersten Wahl 1961 erst 28 Jahre alt war und damit der bislang jüngste direkt gewählte Bundestagsabgeordnete aus Düsseldorf ist.



Tabelle 4: Anzahl der Mandate für den Bundestagswahlkreis 106 in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2017

Partei	Mandate	darunter Mandatsträgerinnen
CDU	17	1
SPD	2	0
Insgesamt	19	1

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

In diesem Jahr konnte *Thomas Jarzombek* bereits die vierte Bundestagswahl in Folge den Wahlkreis 106 für sich und damit erneut für die CDU entscheiden. Mit 31,3 Prozent der Stimmen fiel sein Vorsprung vor Zanda Martens, der Kandidatin der SPD, deutlich geringer aus als noch 2017. Auf sie entfielen in diesem Jahr 22,4 Prozent der gültigen Erststimmen. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, die für die FDP bereits 2017 kandidiert hatte, konnte ihr Ergebnis um 2.298 Stimmen verbessern. Andrea Kraljić erhielt für die AfD 4,0 Prozent der Stimmen. Die GRÜNEN erhielten mit ihrem Kandidaten Frederik F. Hartmann 21,2 Prozent der Erststimmen, womit auf die GRÜNEN zweieinhalb Mal so viele Stimmen wie noch 2017 entfielen. Der Kandidat von DIE LINKE, Helmut Born, erhielt 2,9 Prozent der Stimmen. Bei der Betrachtung des Briefwahlanteils fällt auf, dass die Kandidierenden von CDU, FDP und GRÜNEN von den Briefwähler*innen profitiert haben, wohingegen SPD, AfD und DIE LINKE mehrheitlich von Urnenwähler*innen gewählt wurden.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Tabelle 5: Erststimmenergebnisse im Bundestagswahlkreis 106 bei der Bundestagswahl 2021

	Erststimmen					
	Insgesamt	in %	davon Urnenwahl		davon Briefwahl	
			Insgesamt	in %	Insgesamt	in %
Abgegebene Stimmen	175 129	100	80 835	100	94 294	100
davon Ungültige Stimmen	1 173	0,7	663	0,8	510	0,5
Gültige Stimmen	173 956	99,3	80 172	99,2	93 784	99,5
davon für						
Jarzombek, Thomas -CDU-	54 154	31,1	22 987	28,7	31 167	33,2
Martens, Zanda -SPD-	38 964	22,4	19 537	24,4	19 427	20,7
Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes -FDP-	24 242	13,9	10 550	13,2	13 692	14,6
Kraljić, Andrea -AfD-	7 002	4,0	4 453	5,6	2 549	2,7
Hartmann, Frederik F. -GRÜNE-	36 929	21,2	16 060	20,0	20 869	22,3
Born, Helmut -DIE LINKE-	5 094	2,9	2 902	3,6	2 192	2,3
Knichala, Jan -Die PARTEI-	2 530	1,5	1 235	1,5	1 295	1,4
Harting, Burkhard -FREIE WÄHLER-	1 089	0,6	489	0,6	600	0,6
Straif, Paul -MLPD-	104	0,1	71	0,1	33	0,0
Bachmann, Susanne -dieBasis-	1 799	1,0	1 118	1,4	681	0,7
Lindermann, Nadin -LKR-	80	0,0	42	0,1	38	0,0
Scharpenberg, Jennifer Katharina -Volt-	1 546	0,9	605	0,8	941	1,0
Baumanns, Lara -KLIMAgerechtigkeitsLISTE-	423	0,2	123	0,2	300	0,3

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

2.1.2 Bundestagswahlkreis 107 – Düsseldorf II

Der südliche Wahlkreis 107 wurde im Zeitraum von 1949 bis 2017 zwölf Mal von SPD-Kandidierenden und sieben Mal von CDU-Kandidierenden gewonnen. Mit Karin Kortmann (SPD) zog aus diesem Wahlkreis im Jahr 2002 erstmals eine Frau aus Düsseldorf per Direktmandat in den Bundestag ein. Seit dem Jahr 2009 wurde der Wahlkreis bis zur diesjährigen Bundestagswahl von CDU-Kandidierenden gehalten.



Tabelle 6: Anzahl der Mandate für den Bundestagswahlkreis 107 in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2017

Partei	Mandate	darunter Mandatsträgerinnen
CDU	7	3
SPD	12	2
Insgesamt	19	5

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

Bei der Bundestagswahl 2021 gewann den Wahlkreis 107 mit 29,2 Prozent der Stimmen *Andreas Rimkus* für die SPD. Er löste damit *Sylvia Pantel* ab, die für zwei Legislaturperioden für die CDU im Bundestag vertreten war und die bei der diesjährigen Wahl 24,7 Prozent der Stimmen erhielt. *Andreas Rimkus*, der bereits 2017 als Kandidat der SPD angetreten war, verbesserte sein Ergebnis um 2.442 Stimmen. *Christoph Martin Schork* erhielt für die FDP 10,0 Prozent der Stimmen; auf die AfD mit ihrer Kandidatin *Uta Opelt* entfielen 5,8 Prozent. Die GRÜNEN konnten bei der diesjährigen Wahl mit ihrer erstmals aufgestellten Kandidatin *Sara Nanni* ihre Stimmen im Vergleich zu 2017 fast verdreifachen (21,4%). DIE LINKE erhielt mit ihrer Kandidatin *Julia Susanne Marmulla* 3,8 Prozent der Stimmen. Im Wahlkreis 107 wurde die Briefwahl von den Wähler*innen von CDU und GRÜNEN präferiert, während SPD, FDP, AfD und DIE LINKE mehrheitlich per Urnenwahl gewählt wurden.

Tabelle 7: Erststimmenergebnisse im Bundestagswahlkreis 107 bei der Bundestagswahl 2021

	Erststimmen					
	Insgesamt	in %	davon Urnenwahl		davon Briefwahl	
			Insgesamt	in %	Insgesamt	in %
Abgegebene Stimmen	142 287	100	71 815	100	70 472	100
davon Ungültige Stimmen	1 153	0,8	745	1,0	408	0,6
Gültige Stimmen	141 134	99,2	71 070	99,0	70 064	99,4
davon für Pantel, Sylvia -CDU-	34 801	24,7	16 364	23,0	18 437	26,3
Rimkus, Andreas -SPD-	41 169	29,2	21 562	30,3	19 607	28,0
Dr. Schork, Christoph Martin -FDP-	14 143	10,0	7 103	10,0	7 040	10,0
Opelt, Uta -AfD-	8 214	5,8	5 649	7,9	2 565	3,7
Nanni, Sara -GRÜNE-	30 201	21,4	13 562	19,1	16 639	23,7
Marmulla, Julia Susanne -DIE LINKE-	5 418	3,8	3 212	4,5	2 206	3,1
Bartz, Robin -Die PARTEI-	2 967	2,1	1 413	2,0	1 554	2,2
Dr. Grumbach, Hans-Joachim -FREIE WÄHLER-	1 307	0,9	579	0,8	728	1,0
Maus, Daniela -MLPD-	176	0,1	105	0,1	71	0,1
Petarus, Lucia -dieBasis-	1 549	1,1	1 017	1,4	532	0,8
Thörmer, Falk Richard -Volt-	1 189	0,8	504	0,7	685	1,0

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Karte 1: Stimmenmehrheit bei den Erststimmen in den Düsseldorfer Stadtteilen bei der Bundestagswahl 2021

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsebroich

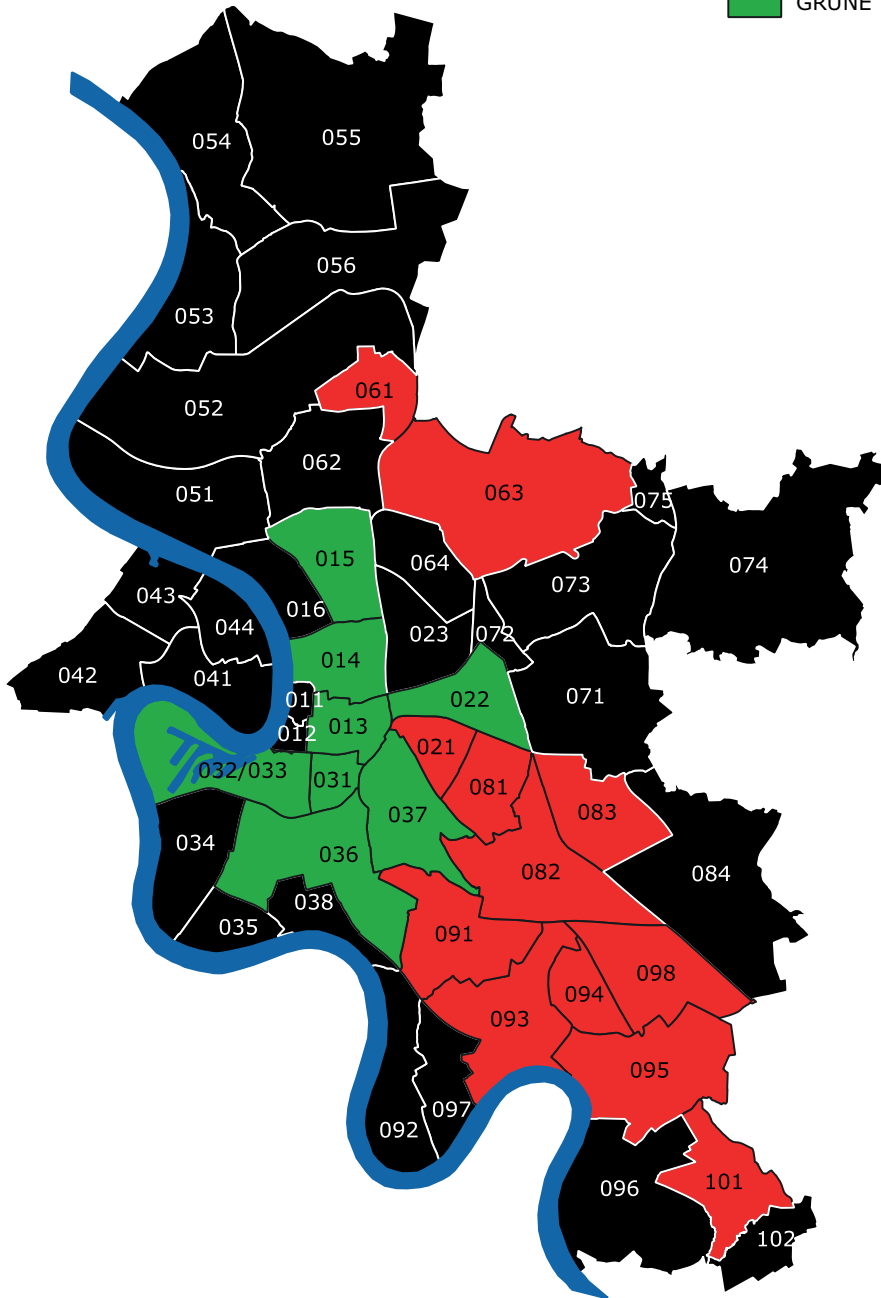
- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof

- CDU [29]
- SPD [12]
- GRÜNE [8]



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

2.2 Zweitstimme

2.2.1 Stimmenanteile der Parteien in Düsseldorf insgesamt sowie in den Düsseldorfer Bundestagswahlkreisen

CDU

In der Landeshauptstadt Düsseldorf stimmten 76.527 Wähler*innen für die CDU. Die Partei erzielte insgesamt 24,2 Prozent der Zweitstimmen und schnitt damit knapp als stärkste Partei ab. Die CDU musste jedoch auch die stärksten Verluste in Düsseldorf hinnehmen: Sie verlor im Vergleich zur Bundestagswahl im Jahr 2017 19.131 Wähler*innen (-6,2 %-Punkte). Im südlichen Bundestagswahlkreis 107 rangiert sie mit 22,4 Prozent hinter der SPD an zweiter Stelle.

SPD

Die SPD erhielt mit 73.875 Stimmen 23,4 Prozent der Zweitstimmen in Düsseldorf und rangiert damit in der Landeshauptstadt knapp hinter der CDU an zweiter Stelle. Den Bundestagswahlkreis 107 konnte sie mit 25,2 Prozent der Stimmen jedoch für sich entscheiden.

Freie Demokraten FDP

Mit 45.078 Stimmen konnte die FDP in Düsseldorf einen Stimmenanteil von 14,3 Prozent für sich verbuchen. Mit einem Minus von 10.139 Stimmen beziehungsweise 3,3 Prozentpunkten musste die FDP in Düsseldorf bei dieser Bundestagswahl allerdings auch Verluste hinnehmen. Im nördlichen Wahlkreis 106 erhielt sie mit 15,9 Prozent der Stimmen etwas mehr Zuspruch als im südlichen Düsseldorf (12,3 %).

AfD

15.998 Düsseldorfer Wähler*innen gaben ihre Stimme der AfD. Die Partei erzielte damit einen Stimmenanteil von 5,1 Prozent. Im südlichen Wahlkreis 107 schnitt die AfD mit 6,0 Prozent der Stimmen etwas besser ab.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf



Mit ihrer Zweitstimme wählten 70.975 Düsseldorfer*innen die GRÜNEN. Dies entspricht einem Stimmenanteil von 22,5 Prozent. Mit einem Plus von 39.448 Stimmen und 12,5 Prozentpunkten erzielte die Partei die höchsten Stimmengewinne in Düsseldorf und fuhr hinter CDU und SPD das drittstärkste Ergebnis ein. Die Stimmenanteile für die GRÜNEN fallen in den beiden Düsseldorfer Wahlkreisen etwa gleich hoch aus.

DIE LINKE.

Die Partei DIE LINKE konnte bei dieser Wahl lediglich 13.675 Wähler*innen in Düsseldorf von sich überzeugen und erzielte damit einen Stimmenanteil von 4,3 Prozent. Mit einem Verlust von 15.111 Stimmen und einem Minus von 4,9 Prozentpunkten schafft es die Partei in Düsseldorf und auch in den beiden Düsseldorfer Wahlkreisen nicht mehr über 5 Prozent der Stimmen.

Insgesamt wurden 315.748 gültige Zweitstimmen abgegeben, ungültig waren 1.668 Stimmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

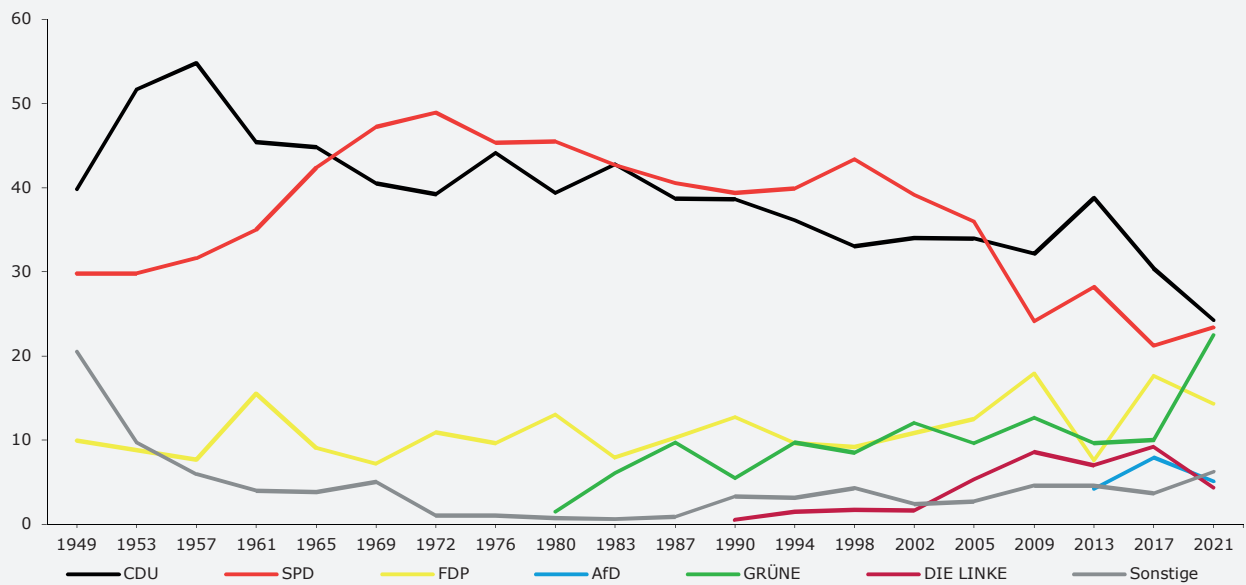
Tabelle 8: Zweitstimmenergebnisse in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen 2021 und 2017

	Zweitstimmen							
	2017		2021					
	Düsseldorf		Düsseldorf		Bundestagswahlkreis 106		Bundestagswahlkreis 107	
	Insgesamt	in %	Insgesamt	in %	Insgesamt	in %	Insgesamt	in %
Abgegebene Stimmen	316 546	100	317 416	100	175 129	100	142 287	100
davon Ungültige Stimmen	2 090	0,7	1 668	0,5	813	0,5	855	0,6
Gültige Stimmen	314 456	99,3	315 748	99,5	174 316	99,5	141 432	99,4
davon für CDU	95 658	30,4	76 527	24,2	44 888	25,8	31 639	22,4
SPD	66 711	21,2	73 875	23,4	38 204	21,9	35 671	25,2
FDP	55 217	17,6	45 078	14,3	27 743	15,9	17 335	12,3
AfD	24 997	7,9	15 998	5,1	7 495	4,3	8 503	6,0
GRÜNE	31 527	10,0	70 975	22,5	39 451	22,6	31 524	22,3
DIE LINKE	28 786	9,2	13 675	4,3	6 744	3,9	6 931	4,9
Die PARTEI	3 006	1,0	3 137	1,0	1 565	0,9	1 572	1,1
Tierschutzpartei	2 122	0,7	3 466	1,1	1 635	0,9	1 831	1,3
PIRATEN	1 248	0,4	1 028	0,3	511	0,3	517	0,4
FREIE WÄHLER	681	0,2	1 710	0,5	851	0,5	859	0,6
NPD	450	0,1	165	0,1	84	0,0	81	0,1
ÖDP	264	0,1	200	0,1	110	0,1	90	0,1
V-Partei ³	400	0,1	274	0,1	145	0,1	129	0,1
Gesundheitsforschung	250	0,1	290	0,1	143	0,1	147	0,1
MLPD	237	0,1	115	0,0	49	0,0	66	0,0
Die Humanisten	267	0,1	306	0,1	165	0,1	141	0,1
DKP	88	0,0	107	0,0	45	0,0	62	0,0
SGP	23	0,0	28	0,0	12	0,0	16	0,0
dieBasis	x	x	2 821	0,9	1 541	0,9	1 280	0,9
Bündnis C	x	x	91	0,0	42	0,0	49	0,0
du.	x	x	166	0,1	89	0,1	77	0,1
LIEBE	x	x	282	0,1	139	0,1	143	0,1
LKR	x	x	70	0,0	42	0,0	28	0,0
PdF	x	x	107	0,0	52	0,0	55	0,0
LfK	x	x	286	0,1	147	0,1	139	0,1
Team Todenhöfer	x	x	2 989	0,9	1 315	0,8	1 674	1,2
Volt	x	x	1 982	0,6	1 109	0,6	873	0,6
Sonstige	2 524	0,8	x	x	x	x	x	x

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Abbildung 2: Zweitstimmenergebnisse der Parteien bei den Bundestagswahlen in Düsseldorf seit 1949 in Prozent

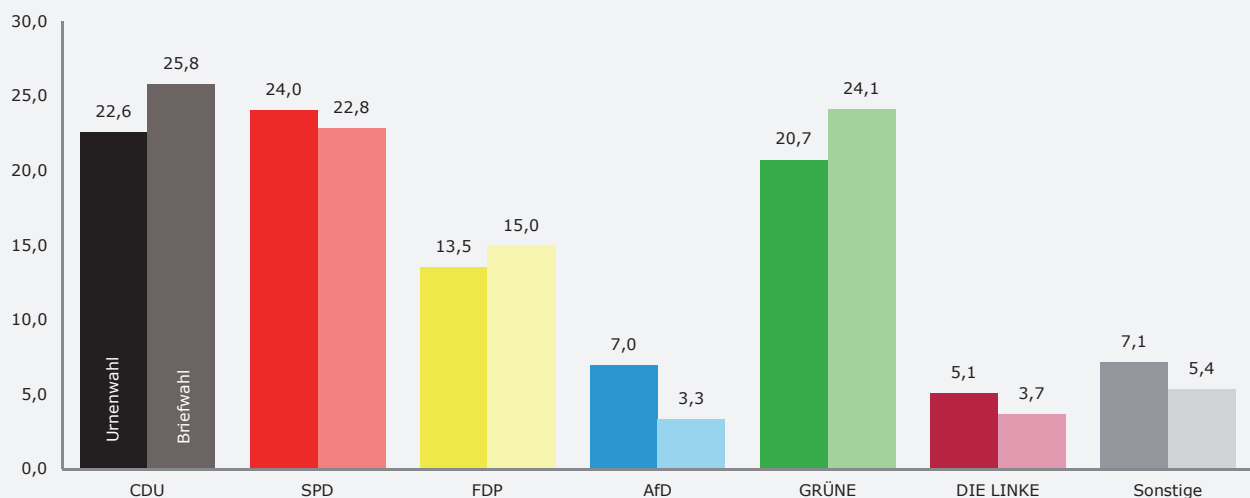


Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

2.2.2 Stimmenanteile der Parteien nach Urnen- und Briefwahl

Aufgrund des deutlich gestiegenen Briefwahlaufkommens werden nachfolgend die Anteile der Urnen- und Briefwähler*innen an allen Zweitstimmen für die einzelnen Parteien dargestellt. Insbesondere die CDU und die GRÜNEN schnitten bei den Briefwähler*innen besser ab als bei den Urnenwähler*innen. Auch die FDP konnte die Briefwähler*innen eher überzeugen als die Urnenwähler*innen. Die SPD, die AfD und DIE LINKE erreichten hingegen bei der Urnenwahl im Wahlraum höhere Stimmenanteile als bei der Briefwahl.

Abbildung 3: Zweitstimmenanteile der Parteien in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 nach Urnen- und Briefwahl in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

2.2.3 Vergleich der Düsseldorfer Wahlergebnisse mit dem Wahlausgang in Deutschland

Von den Düsseldorfer Wähler*innen erfuhr die CDU ähnlich viel Zustimmung wie von den Wähler*innen im gesamten Bundesgebiet (+ 0,1 %-Punkte). Die SPD erhielt in Düsseldorf, anders als bei den vorherigen Bundestagswahlen, etwas weniger Zuspruch als auf Ebene des Bundesgebietes (- 2,3 %-Punkte). Die FDP konnte in Düsseldorf die Wähler*innen erneut stärker von sich überzeugen als auf nationaler Ebene (+ 2,8 %-Punkte). Die AfD schnitt in Düsseldorf hingegen wiederholt wesentlich schlechter ab als auf Bundesebene (- 5,2 %-Punkte). Die Düsseldorfer Wähler*innen entschieden sich deutlich häufiger für die GRÜNEN als die Wählerschaft im gesamten Bundesgebiet (+ 7,7 %-Punkte). Im Vergleich zum Bundesgebiet insgesamt erzielte DIE LINKE dagegen in Düsseldorf ein geringfügig schlechteres Wahlergebnis (- 0,6 %-Punkte).

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Tabelle 9: Ergebnisse im Bundesgebiet und in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen seit 1949 in Prozent

Jahr ¹⁾	Wahlbeteiligung	Anteil an allen gültigen Zweitstimmen						
		CDU ²⁾	SPD	FDP	AfD	GRÜNE ³⁾	DIE LINKE ⁴⁾	Sonstige
Bundesgebiet								
1949	78,5	31,0	29,2	11,9	x	x	x	27,8
1953	85,8	45,2	28,8	9,5	x	x	x	16,5
1957	87,8	50,2	31,8	7,7	x	x	x	10,3
1961	87,7	45,4	36,2	12,8	x	x	x	5,7
1965	86,8	47,6	39,3	9,5	x	x	x	3,6
1969	86,7	46,1	42,7	5,8	x	x	x	5,5
1972	91,1	44,9	45,8	8,4	x	x	x	0,9
1976	90,7	48,6	42,6	7,9	x	x	x	0,9
1980	88,6	44,5	42,9	10,6	x	1,5	x	0,5
1983	89,1	48,8	38,2	7,0	x	5,6	x	0,5
1987	84,3	44,3	37,0	9,1	x	8,3	x	1,3
1990	77,8	43,8	33,5	11,0	x	5,1	2,4	4,2
1994	79,0	41,4	36,4	6,9	x	7,3	4,4	3,6
1998	82,2	35,1	40,9	6,2	x	6,7	5,1	5,9
2002	79,1	38,5	38,5	7,4	x	8,6	4,0	3,0
2005	77,7	35,2	34,2	9,8	x	8,1	8,7	4,0
2009	70,8	33,8	23,0	14,6	x	10,7	11,9	6,0
2013	71,5	41,5	25,7	4,8	4,7	8,4	8,6	7,1
2017	76,2	33,0	20,5	10,7	12,6	8,9	9,2	5,1
2021	76,6	24,1	25,7	11,5	10,3	14,8	4,9	8,7
Düsseldorf								
1949	73,9	39,8	29,8	9,9	x	x	x	20,5
1953	82,5	51,7	29,8	8,8	x	x	x	9,7
1957	87,5	54,8	31,6	7,7	x	x	x	5,9
1961	85,9	45,4	35,0	15,5	x	x	x	4,0
1965	85,0	44,8	42,4	9,0	x	x	x	3,8
1969	84,4	40,5	47,2	7,2	x	x	x	5,0
1972	90,5	39,2	48,9	10,9	x	x	x	1,0
1976	89,2	44,1	45,3	9,6	x	x	x	1,0
1980	87,4	39,4	45,5	13,0	x	1,5	x	0,7
1983	87,7	42,8	42,7	7,9	x	6,1	x	0,6
1987	83,3	38,7	40,5	10,2	x	9,7	x	0,9
1990	77,0	38,6	39,4	12,7	x	5,5	0,5	3,3
1994	79,6	36,1	39,9	9,6	x	9,7	1,5	3,1
1998	81,5	33,0	43,4	9,2	x	8,5	1,7	4,3
2002	79,6	34,0	39,1	10,8	x	12,1	1,6	2,4
2005	77,4	33,9	36,0	12,5	x	9,6	5,3	2,7
2009	71,1	32,1	24,2	17,9	x	12,6	8,6	4,6
2013	73,3	38,8	28,2	7,6	4,2	9,6	7,0	4,6
2017	76,5	30,4	21,2	17,6	7,9	10,0	9,2	3,7
2021	77,2	24,2	23,4	14,3	5,1	22,5	4,3	6,2

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Bis zum Jahr 1987 Gebiet der früheren Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin sowie in den Jahren 1949 und 1953 ohne Saarland; seit dem Jahr 1990 einschließlich der neuen Bundesländer und Berlin.

²⁾ Im Bundesgebiet: CDU/CSU.

³⁾ Für das Bundesgebiet im Jahr 1990 einschließlich der Listenvereinigung Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die mit 6,1 Prozent im Wahlgebiet Ost im Gegensatz zu den GRÜNEN den Einzug in den Bundestag schafften.

⁴⁾ Bis zum Jahr 2002 sind die Ergebnisse der PDS dargestellt.

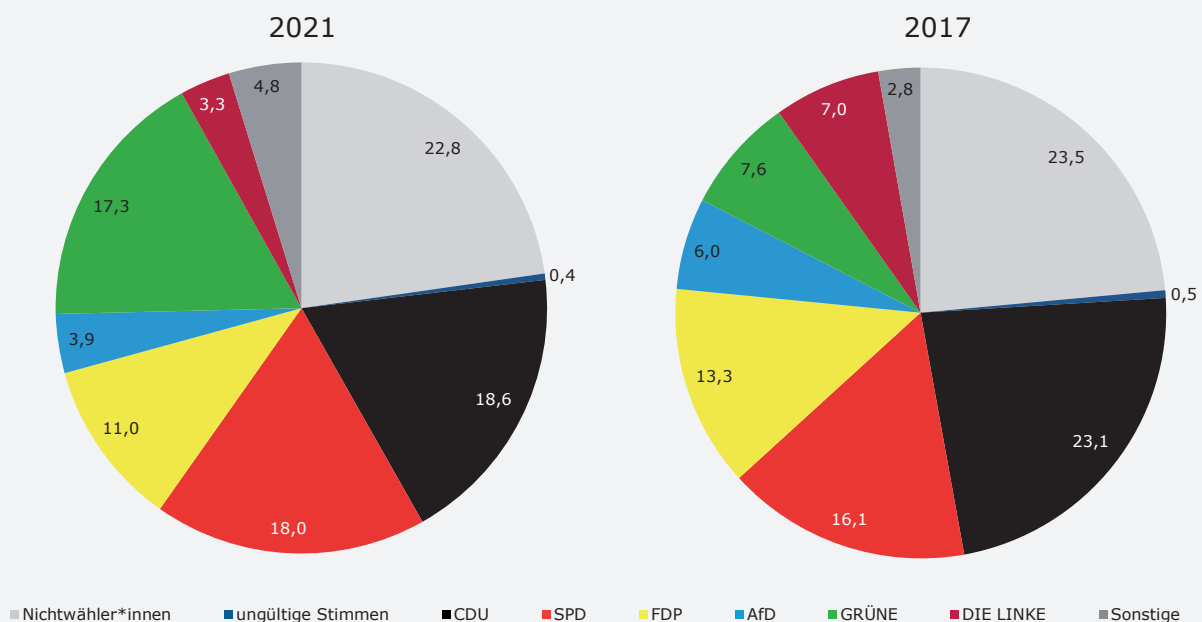
2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

2.2.4 Stimmenausschöpfung

Die Ausschöpfungsquote bezieht die gültigen Stimmen für die Parteien auf die Anzahl der Wahlberechtigten und nicht, wie sonst üblich, auf die Anzahl der gültigen Stimmen. Die Ausschöpfungsquote berücksichtigt somit auch die Anzahl der Nichtwähler*innen sowie die ungültig abgegebenen Stimmen und beruft sich somit auf die maximal mögliche Anzahl an Wähler*innen.

Bei der Bundestagswahl 2021 lag der Anteil an Nichtwähler*innen in Düsseldorf bei 22,8 Prozent und somit um 0,8 Prozentpunkte niedriger als im Jahr 2017. Die CDU erhielt 18,6 Prozent der Stimmen aller Wahlberechtigten und verringerte ihr Ergebnis um 4,5 Prozentpunkte. Die SPD konnte eine Stimmenausschöpfungsquote von 18,0 Prozent erreichen; vier Jahre zuvor waren es 16,1 Prozent. Die FDP erhielt 11,0 Prozent aller möglichen Stimmen und verschlechterte ihr Ergebnis um 2,4 Prozentpunkte. Die AfD konnte 3,9 Prozent der Stimmen aller Wahlberechtigten auf sich vereinen; bei der Bundestagswahl 2017 waren es noch 6,0 Prozent. Die Ausschöpfungsquote der GRÜNEN stieg von 7,6 Prozent im Jahr 2017 auf 17,3 Prozent im Jahr 2021. DIE LINKE erreichte eine Stimmenausschöpfungsquote von 3,3 Prozent und verschlechterte sich somit um 3,6 Prozentpunkte gegenüber der vorherigen Bundestagswahl.

Abbildung 4: Ausschöpfungsquote¹⁾ in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen 2021 und 2017 nach Parteien in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Tabelle 10: Stimmenausschöpfung¹⁾ in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen 2021 und 2017

	2021		2017		Veränderung 2021 gegenüber 2017	
	Insgesamt	Ausschöpfungsquote in %	Insgesamt	Ausschöpfungsquote in %	absolut	in %-Punkten
Wahlberechtigte	410 919	x	413 939	x	- 3 020	x
Nichtwähler*innen	93 503	22,8	97 393	23,5	- 3 890	- 0,8
ungültige Stimmen	1 668	0,4	2 090	0,5	- 422	- 0,1
Stimmabgabe für						
CDU	76 527	18,6	95 658	23,1	- 19 131	- 4,5
SPD	73 875	18,0	66 711	16,1	+ 7 164	+ 1,9
FDP	45 078	11,0	55 217	13,3	- 10 139	- 2,4
AfD	15 998	3,9	24 997	6,0	- 8 999	- 2,1
GRÜNE	70 975	17,3	31 527	7,6	+ 39 448	+ 9,7
DIE LINKE	13 675	3,3	28 786	7,0	- 15 111	- 3,6
Sonstige	19 620	4,8	11 560	2,8	+ 8 060	+ 2,0

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

2.3 Stadtteilergebnisse¹

Karte 2: Wahlbeteiligung und Anteil der Urnen- und Briefwähler*innen in den Düsseldorf-er Stadtteilen in Prozent

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

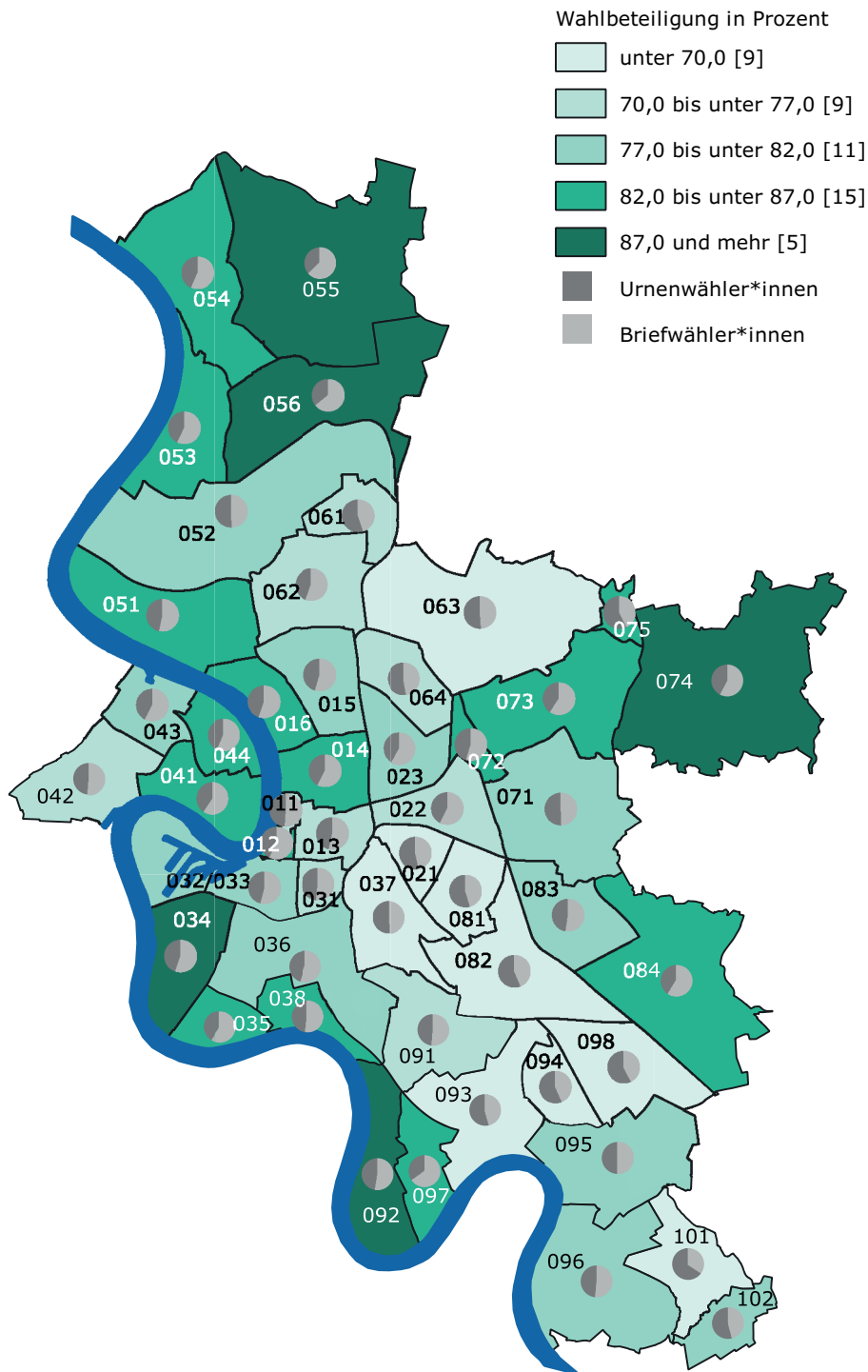
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsebroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof

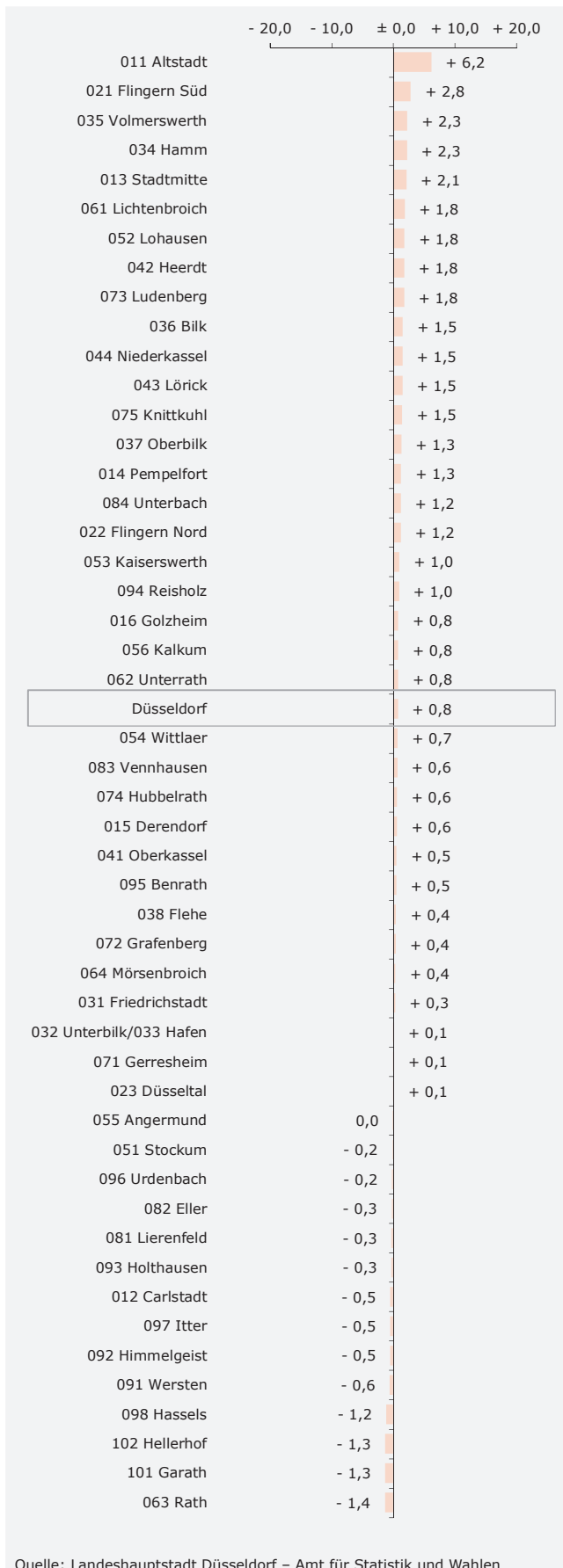


Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹ Es werden keine gesonderten Angaben für den Stadtteil Hafen gemacht. Da im Stadtteil weniger als 50 Wähler*innen ihre Stimme abgegeben haben, wurde dessen Ergebnis in einem Bezirk des Stadtteiles Unterbilk ausgezählt, sodass die Ergebnisse für die beiden Stadtteile zusammengefasst sind.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Abbildung 5: Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten



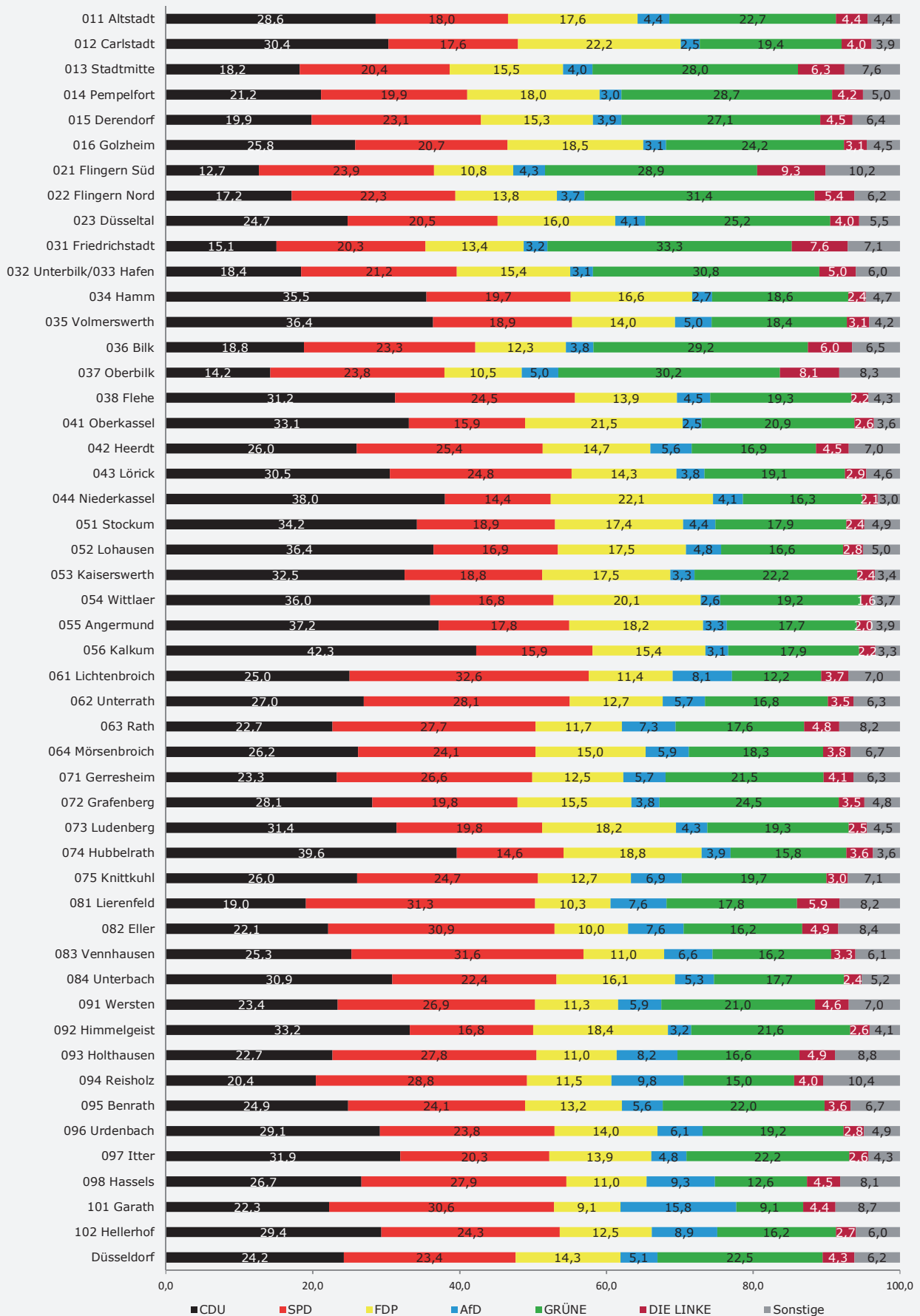
In fünf der Düsseldorfer Stadtteile beteiligten sich mehr als 87,0 Prozent aller Wahlberechtigten an der Bundestagswahl 2021. Mit 89,9 Prozent wies Himmelgeist die höchste Wahlbeteiligung auf. In neun Stadtteilen lag die Wahlbeteiligung unter 70,0 Prozent. Mit 61,7 Prozent lag in Garath der niedrigste Beteiligungswert vor.

Mit mehr als 60 Prozent war der Anteil der Briefwähler*innen in Itter (65,1 %), Kalkum (64,1 %) und Angermund (62,8 %) am höchsten. Den niedrigsten Anteil an Briefwähler*innen verzeichnete Garath mit 34,4 Prozent.

Im Vergleich zur Bundestagswahl im Jahr 2017 nahm die Wahlbeteiligung in 35 Düsseldorfer Stadtteilen zu. Die Zunahmen bewegten sich im Bereich von plus 0,1 Prozentpunkten in Düsseltal bis hin zu plus 6,2 Prozentpunkten in der Altstadt. Die stärkste Abnahme der Wahlbeteiligung verzeichnete Rath mit einem Rückgang von minus 1,4 Prozentpunkten.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

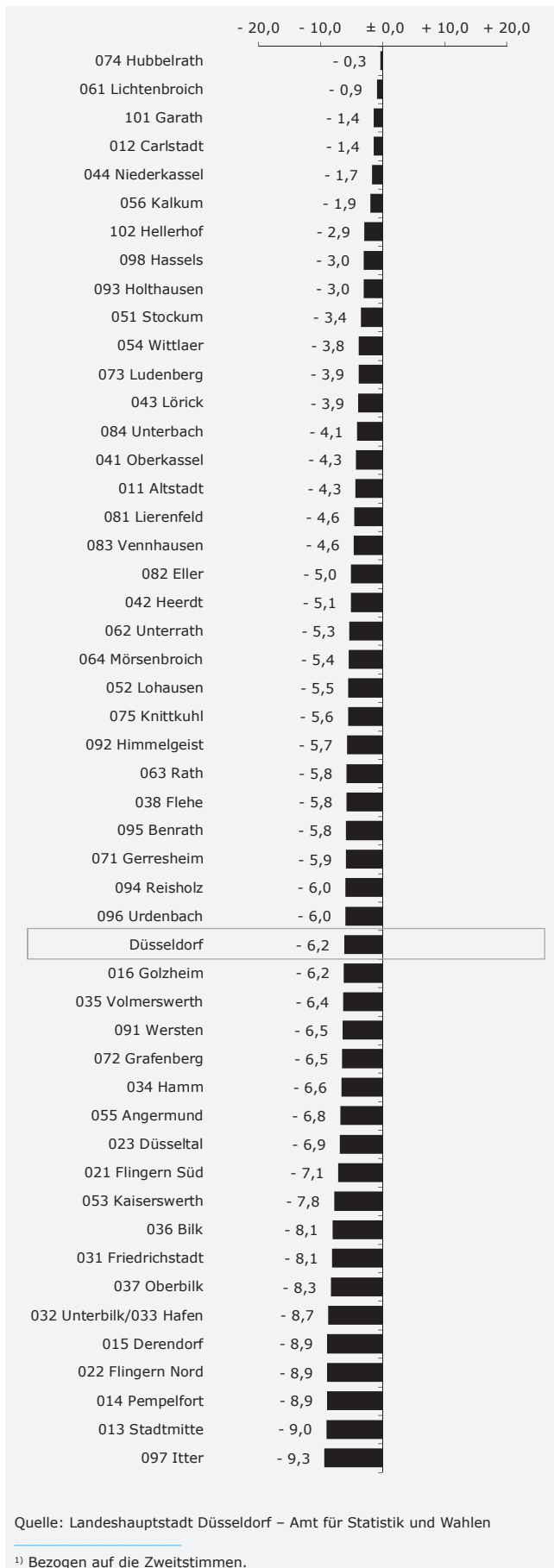
Abbildung 6: Zweitstimmenanteile der Parteien in den Düsseldorfer Stadtteilen bei der Bundestagswahl 2021 in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

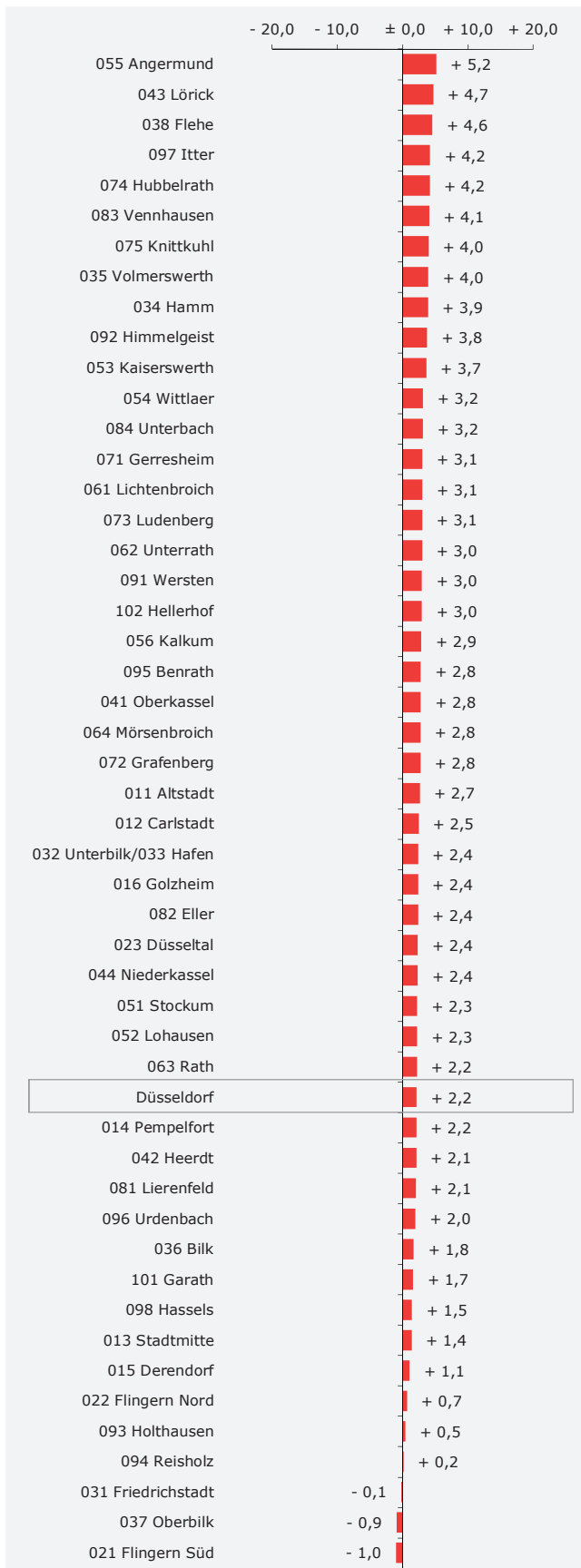
Abbildung 7: Gewinne und Verluste¹⁾ der CDU bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten



Im Vergleich zur letzten Bundestagswahl im Jahr 2017 verzeichnete die CDU in allen 49 betrachteten Stadtteilen Verluste. Die Spanne der Verluste reichte dabei von minus 0,3 Prozentpunkten in Hubbelrath bis hin zu minus 9,3 Prozentpunkten in Itter. In neun Stadtteilen musste die CDU Verluste von mehr als 8 Prozentpunkten hinnehmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Abbildung 8: Gewinne und Verluste¹⁾ der SPD bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten



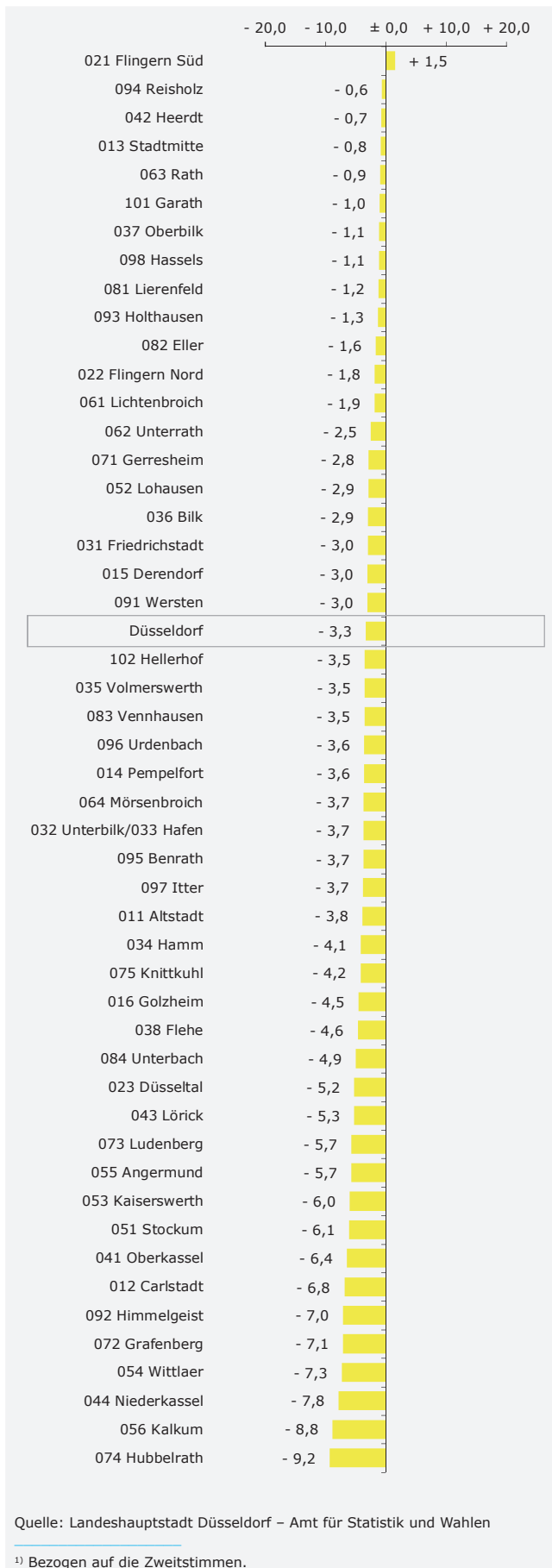
Die SPD erzielte im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in 46 Stadtteilen Gewinne. Der Zuwachs war dabei mit plus 5,2 Prozent in Angermund am höchsten. Leichte Verluste erlitt die SPD in Friedrichstadt (-0,1 %-Punkte), Oberbilk (-0,9 %-Punkte) und in Flingern Süd (-1,0 %-Punkte).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

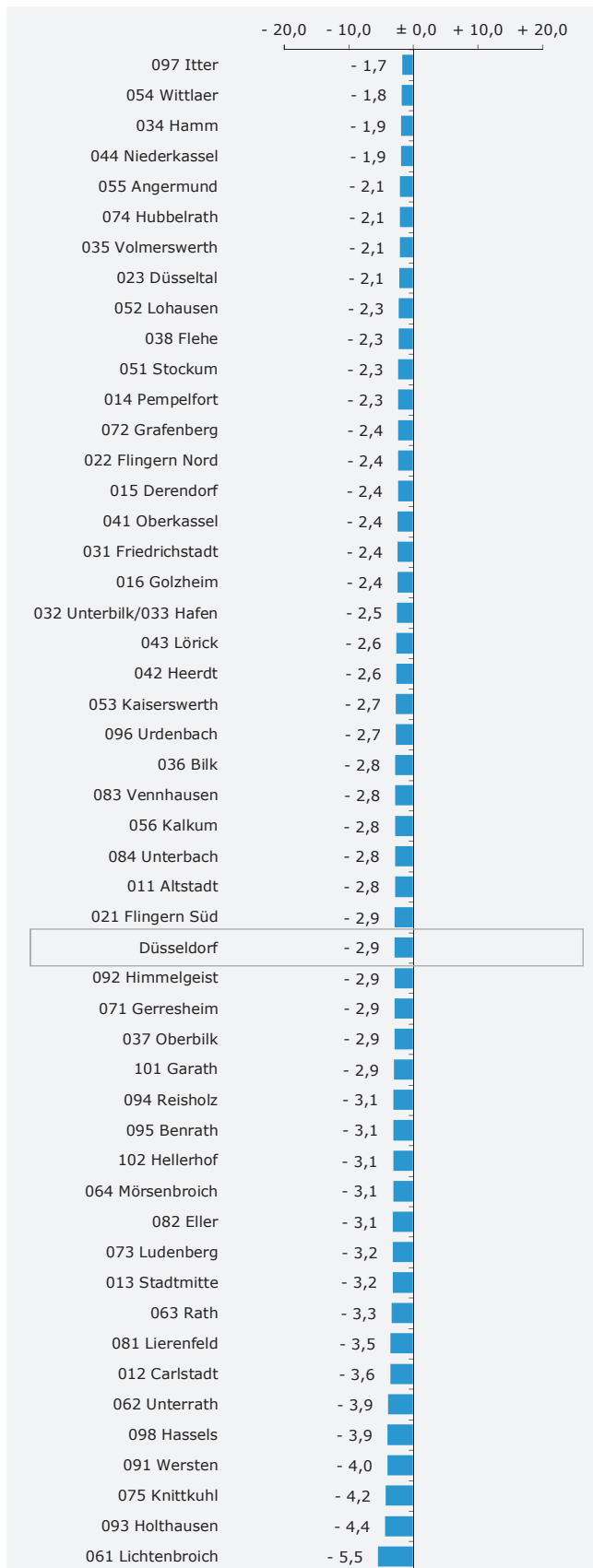
Abbildung 9: Gewinne und Verluste¹⁾ der FDP bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten



Die FDP verzeichnete im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in nahezu allen betrachteten Stadtteilen Verluste. Lediglich im Stadtteil Flingern Süd konnte sie Stimmenanteile hinzugewinnen (+1,5 %-Punkte). Die höchsten Verluste erlitt die FDP in Kalkum (-8,8 %-Punkte) und in Hubbelrath (-9,2 %-Punkte).

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Abbildung 10: Gewinne und Verluste¹⁾ der AfD bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten



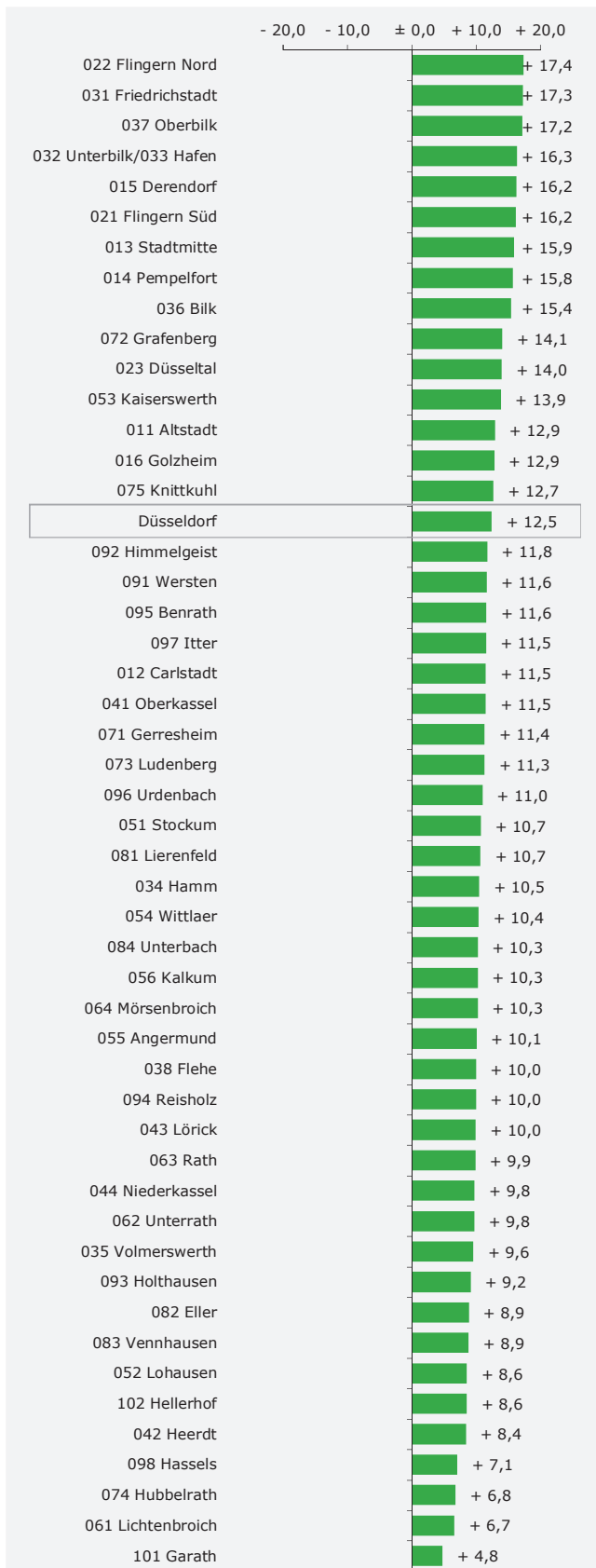
Im Vergleich zur letzten Bundestagswahl im Jahr 2017 verlor die AfD in allen betrachteten Stadtteilen an Stimmen. Die Spanne der Verluste lag dabei zwischen minus 1,7 Prozentpunkten in Itter und minus 5,5 Prozentpunkten in Lichtenbroich.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Abbildung 11: Gewinne und Verluste¹⁾ der GRÜNEN bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten



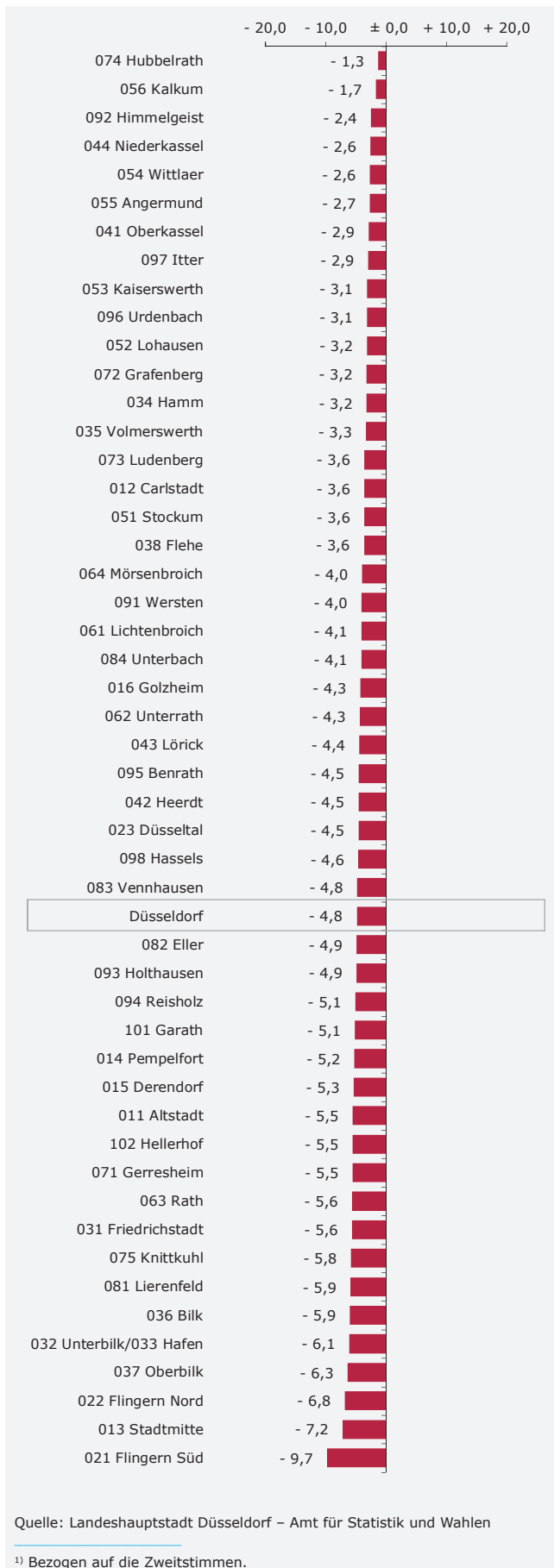
Die GRÜNEN erzielten im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in allen Düsseldorfer Stadtteilen Gewinne. Die Spanne der Zuwächse reichte dabei von plus 4,8 Prozentpunkten in Garath bis hin zu plus 17,4 Prozentpunkten in Flingern Nord. Neben den hohen Zugewinnen in Flingern Nord, konnten die GRÜNEN auch in Friedrichstadt und Oberbilk Gewinne von mehr als 17 Prozentpunkten verzeichnen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Abbildung 12: Gewinne und Verluste¹⁾ der Partei DIE LINKE bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten



DIE LINKE verlor im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in allen betrachteten Stadtteilen an Stimmenanteilen. Mit mehr als 7 Prozent verzeichnete sie die höchsten Verluste in Stadtmitte (-7,2 %-Punkte) und in Flingern Süd (-9,7 %-Punkte).

2.4 Wählerwanderung

Insbesondere wenn es zwischen zwei politischen Wahlen zu deutlichen Stimmengewinnen und -verlusten bei den Parteien kommt, stellt sich die Frage, inwieweit eine Partei von den Stimmenverlusten anderer Parteien profitieren konnte. Hat sie möglicherweise ehemalige Nichtwähler*innen mobilisieren können oder verlor sie vielleicht Stimmen durch Wahlenthaltungen? Eine Analyse der Wählerwanderung kann Aufschluss darüber geben und aufzeigen, welche Größenordnung diese Wanderungsbewegungen haben. Es lässt sich ermitteln, in welchem Umfang Wähler*innen ihrer Partei treu blieben oder ihre Stimme einer anderen Partei gaben.

Neben der Möglichkeit von Wahltagsbefragungen, bei denen in ausgewählten repräsentativen Stimmbezirken die Wählerschaft nach der Stimmabgabe zu ihrer Wahlentscheidung bei der jetzigen und der zurückliegenden Wahl befragt wird, lassen sich statistische Verfahren heranziehen, mittels derer die Wanderungen geschätzt werden. Diese greifen nicht auf individuelle Daten zurück, sondern nutzen die Wahlergebnisse auf Stimmbezirksebene, um durch komplexe mathematische Berechnungen wahrscheinliche Wanderungsströme zu ermitteln. Bei einem Vergleich mehrerer dieser Verfahren durch das Statistische Beratungslabor der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München und dem Lehrstuhl für Empirische Politikforschung (Prof. Dr. Paul W. Thurner, LMU) hat sich das Multinomial-Dirichlet-Modell als das am besten geeignete Verfahren herausgestellt. Dieses Schätzverfahren wird in Düsseldorf seit dem Jahr 2017 angewandt.

Auf Basis der aktuellen Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl 2021 sowie der Zweitstimmenergebnisse der letzten Bundestagswahl im Jahr 2017 werden Wählerwanderungsströme zwischen den Parteien sowie zwischen den Parteien und Nichtwähler*innen analysiert. Bei der Interpretation der Ergebnisse muss beachtet werden, dass nicht nur die Wähler*innen ihr Wahlverhalten geändert, sondern auch strukturelle Veränderungen in den Stimmbezirken stattgefunden haben (Fort- und Zuzüge, neue Erstwähler*innen, Sterbefälle).

Wie bei jedem anderen Schätzverfahren gibt es auch bei dem hier angewandten Modell Fehlerwahrscheinlichkeiten, die insbesondere bei kleineren Parteien zum Tragen kommen können und die bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden müssen. Auch das deutlich gestiegene Briefwahlaufkommen bei der Bundestagswahl 2021 kann zu Abweichungen führen.² Daher ist die vorliegende Analyse der Wählerwanderung auch auf die Parteien CDU, SPD, FDP, AfD, GRÜNE und DIE LINKE sowie die Nichtwähler*innen beschränkt. Die Stimmen für die übrigen Parteien fallen unter Sonstige. Ungültige Stimmen werden den Nichtwähler*innen zugeschlagen.

Inwieweit sind die Wahlberechtigten der letzten Bundestagswahl 2017 ihrer Wahlentscheidung treu geblieben?

Wähler*innen, die bereits bei der letzten Bundestagswahl ihre Stimme der CDU gegeben haben, haben sich zu 73 Prozent auch diesmal wieder für diese Partei entschieden. Rund ein Viertel (26 %) wechselte zu einer anderen Partei.

90 Prozent der Wähler*innen, die im Jahr 2017 der SPD ihre Stimme gaben, taten dies bei dieser Wahl erneut. Damit konnte die Partei einen Großteil ihrer Wähler*innen der letzten Bundestagswahl halten. Lediglich 7 Prozent der SPD-Wähler*innen wechselten zu einer anderen Partei, 3 Prozent in das Lager der Nichtwähler*innen.

² Die Briefwahlstimmen werden im Verfahren proportional auf die zugehörigen Stimmbezirke verteilt. Die Briefwähler*innen lassen sich demzufolge nicht exakt einer Gebietseinheit zuordnen. Die nunmehr vielen Stimmen von ehemaligen Urnenwähler*innen, die nun per Brief gewählt haben, lassen sich somit nicht in dem Maße miteinander vergleichen, wie bei etwa gleichbleibenden Brief- und Urnenwahlverhältnissen. Darunter kann die Schätzgüte des Modells leiden.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Die Wähler*innen der FDP aus dem Jahr 2017 entschieden sich zu 68 Prozent wieder für die Partei. Rund ein Drittel (32 %) der FDP-Wähler*innen aus dem Jahr 2017 traf diesmal eine Wahlentscheidung zugunsten einer anderen Partei.

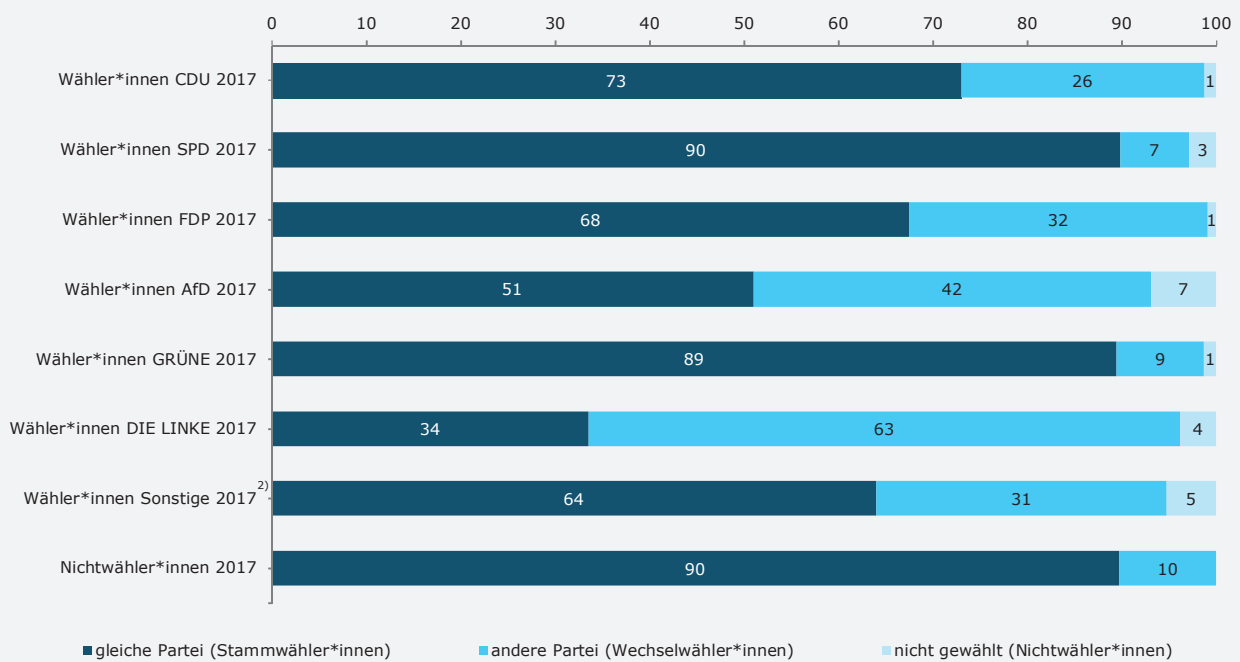
Etwa die Hälfte der Wähler*innen aus dem Jahr 2017 gab ihre Stimme auch im Jahr 2021 der AfD (51 %). 42 Prozent entschieden sich diesmal für eine andere Partei. Mit 7 Prozent fällt bei der AfD im Vergleich zu den anderen Parteien der Anteil derjenigen, die diesmal nicht zur Wahl gingen, relativ hoch aus.

Ein mit 89 Prozent hoher Anteil an GRÜNEN-Wähler*innen der Bundestagswahl im Jahr 2017 entschied sich auch diesmal wieder für diese Partei, 9 Prozent für eine andere.

Ein anderes Bild zeigt sich bei den ehemaligen Wähler*innen der Partei DIE LINKE. Von ihnen blieb mit 34 Prozent lediglich etwas mehr als ein Drittel der Partei treu, die Mehrheit (63 %) entschied sich diesmal für eine andere Partei, 4 Prozent gingen nicht zur Wahl.

Die Wähler*innen sonstiger Parteien aus dem Jahr 2017 entschieden sich zu 64 Prozent wieder für eine der sonstigen Parteien. 31 Prozent entschieden sich diesmal für CDU, SPD, FDP, AfD, GRÜNE oder DIE LINKE. Von denjenigen, die im Jahr 2017 gar nicht gewählt haben, entschieden sich 10 Prozent für eine Teilnahme an der Bundestagswahl 2021.

Abbildung 13: Verteilung des Wahlverhaltens¹⁾ der Wahlberechtigten von 2017 bei der Bundestagswahl 2021 in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

²⁾ Die Angaben verdeutlichen, dass 64 Prozent der Wähler*innen sonstiger Parteien aus dem Jahr 2017 auch wieder eine der sonstigen Parteien im Jahr 2021 gewählt haben (ein Wechsel zwischen den sonstigen Parteien ist dabei möglich). 31 Prozent der Wähler*innen sonstiger Parteien aus dem Jahr 2017 entschieden sich im Jahr 2021 für CDU, SPD, FDP, AfD, GRÜNE oder DIE LINKE.

Übersicht aller Wanderungsbewegungen

Bei den Werten in der folgenden Übersicht handelt es sich um die absoluten Übergänge von einer Partei zu einer anderen beziehungsweise von und zu der Gruppe der Nichtwähler*innen. Dabei ist ein Austausch von Stimmen beziehungsweise Wähler*innen zwischen zwei Parteien in beide Richtungen möglich.

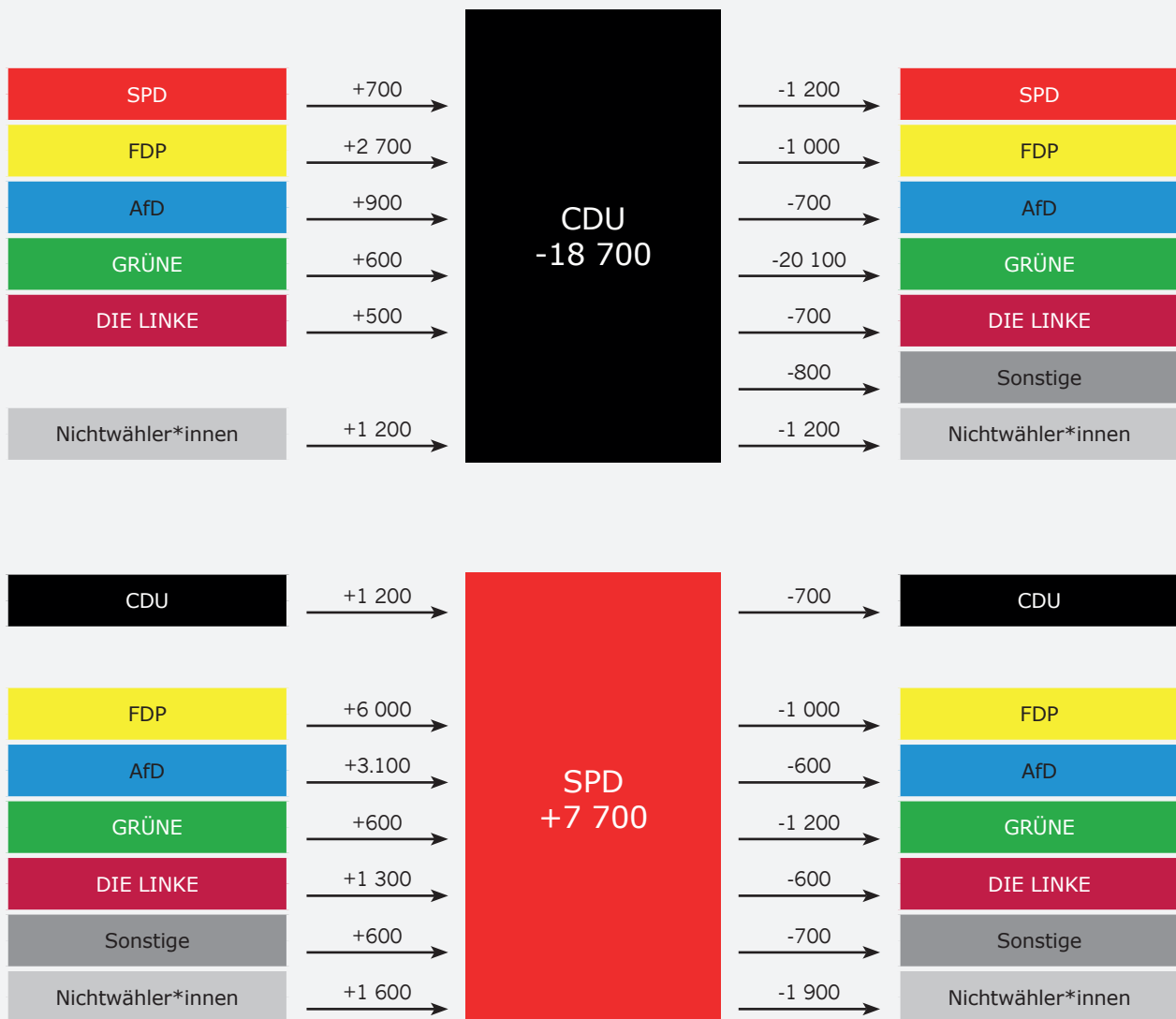
2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Es wurden Wanderungen von 500 Personen und mehr berücksichtigt. Die Werte sind gerundet und weichen daher geringfügig von den endgültigen Ergebnissen ab. Insgesamt zeigen sich erhebliche Wanderungsbewegungen, was auf die deutlichen Stimmengewinne beziehungsweise -verluste aller Parteien zurückzuführen ist. Am deutlichsten gewannen die GRÜNEN an Stimmen dazu (+39.400 Stimmen). Auch die SPD konnte insgesamt Gewinne in Höhe von 7.700 Stimmen verzeichnen.

Den höchsten Verlust an Wähler*innen (-18.700 Stimmen) verzeichnete dagegen die CDU. Auch DIE LINKE (-14.900 Stimmen), die FDP (-10.200 Stimmen) und die AfD (-8.700 Stimmen) mussten Stimmenverluste hinnehmen. Die Gruppe der Nichtwähler*innen schrumpfte um 2.700 Personen.

Anmerkung: Allgemein ist zu beachten, dass auch Parteien mit einem Zugewinn an Stimmen insgesamt Wähler*innen an andere Parteien verloren haben beziehungsweise Parteien mit starken Verlusten auch Wähler*innen anderer Parteien hinzugewinnen konnten.

Abbildung 14: Wanderung^{1), 2)} der Wähler*innen in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Wanderungen von 500 Stimmen und mehr.

²⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

noch Abbildung 14: Wanderung^{1), 2)} der Wähler*innen in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017

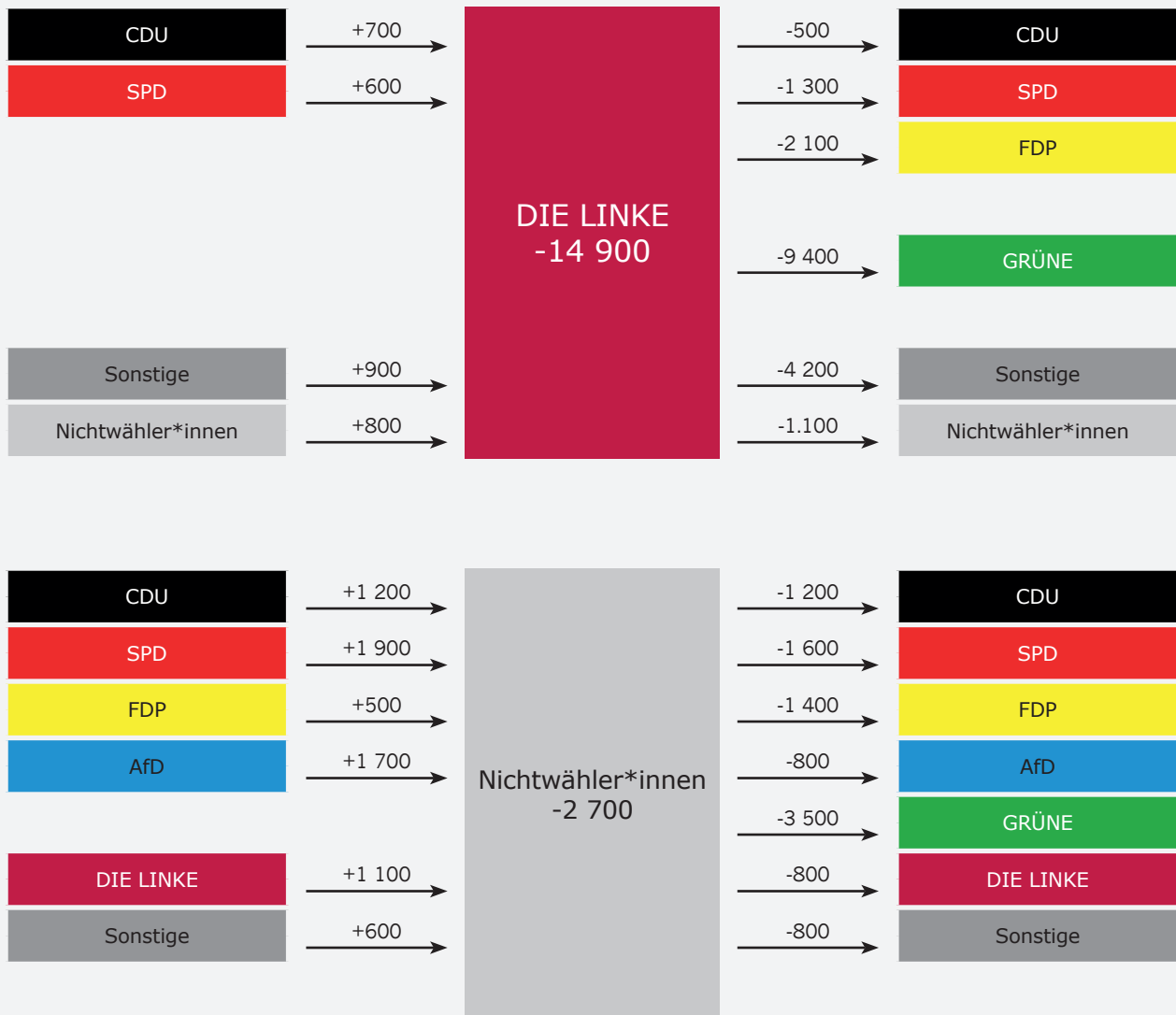


Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Wanderungen von 500 Stimmen und mehr.

²⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

noch Abbildung 14: Wanderung^{1), 2)} der Wähler*innen in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Wanderungen von 500 Stimmen und mehr.

²⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

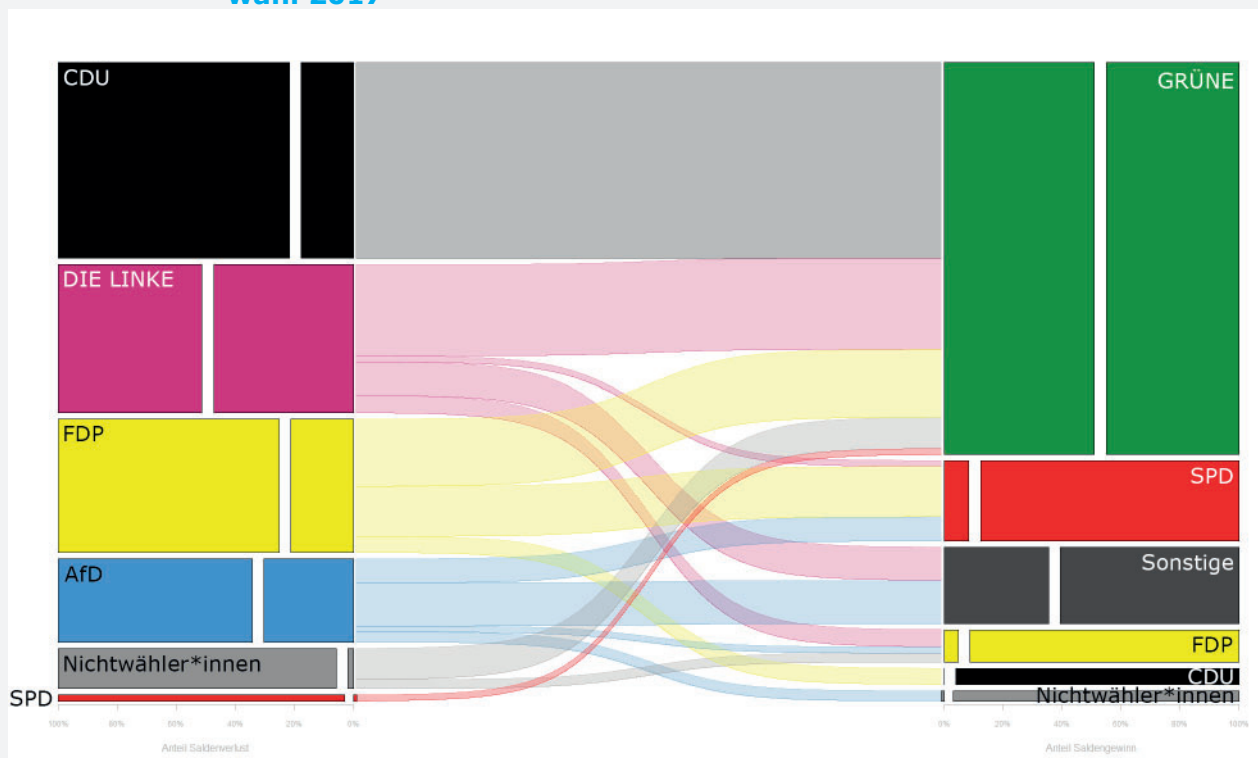
2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

In der nachfolgenden Grafik werden die saldierten Wanderungsverluste und -gewinne von einer Partei zu einer anderen beziehungsweise von und zu der Gruppe der Nichtwähler*innen dargestellt. Dabei werden die Saldenverluste beziehungsweise -gewinne erst ab einer Mindestanzahl von minus beziehungsweise plus 500 Stimmen ausgewiesen.

Die Grafik zeigt, dass die CDU die saldiert absolut höchsten Verluste erlitt; die zweithöchsten Verluste verzeichnete DIE LINKE. Insgesamt konnten sowohl DIE LINKE als auch die AfD saldiert nur Wanderungsverluste, jedoch keine Wanderungsgewinne erzielen.

Die saldiert absoluten höchsten Gewinne an Wähler*innen erlangten die GRÜNEN; mehr als die Hälfte ihrer Stimmen resultieren aus dem saldierten Hinzugewinn von Stimmen anderer Parteien beziehungsweise der Nichtwähler*innen. Auch die SPD verzeichnete saldiert Wanderungsgewinne; jedoch machen diese Zuwächse im Vergleich zum Anteil bei den GRÜNEN einen deutlich geringeren Anteil aller ihrer Stimmen aus.

Abbildung 15: Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne^{1), 2)} der Parteien in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Saldenverluste und -gewinne von mindestens -/+500 Stimmen.

²⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

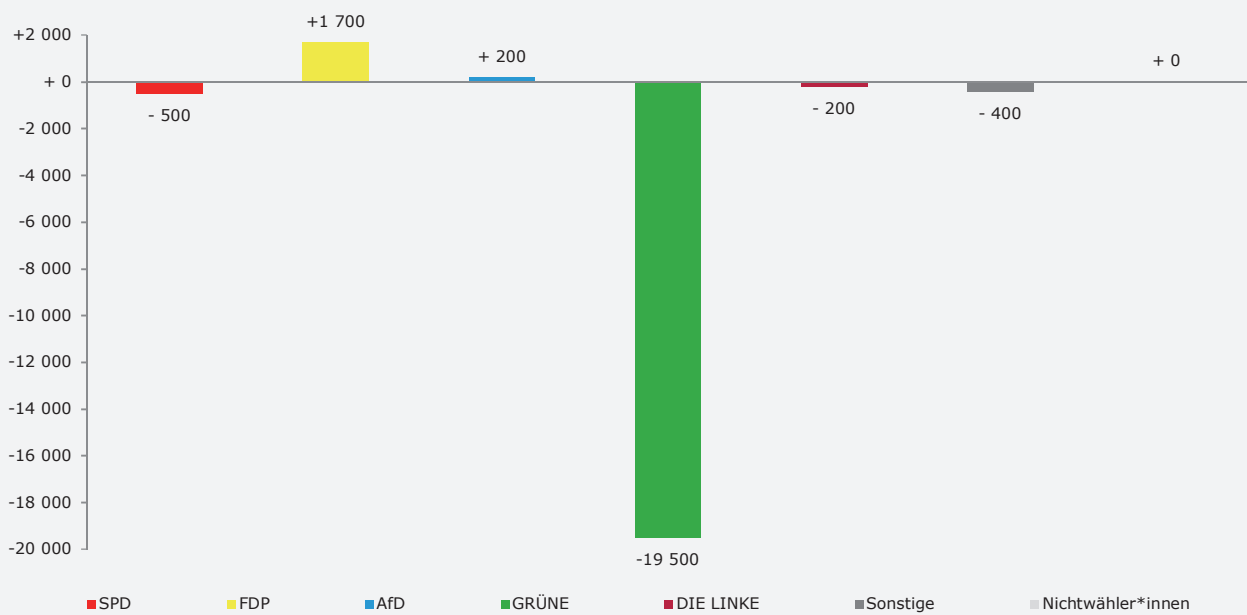
Wanderungen aus Sicht der Parteien

Für eine detailliertere Betrachtung werden nachfolgend die Wanderungsbilanzen aus Sicht der einzelnen Parteien aufgezeigt. Auch hier werden die Stimmengewinne und -verluste zwischen zwei Parteien saldiert und mit gerundeten Werten dargestellt.

CDU

Aus der Wanderungsbilanz der CDU wird deutlich, dass die Partei ihre Wählerschaft hauptsächlich an die GRÜNEN verloren hat (-19.500 Stimmen). Lediglich von ehemaligen FDP-Wähler*innen gewann die Partei in nennenswertem Umfang Stimmen hinzu (+1.700 Stimmen).

Abbildung 16: Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne¹⁾ der CDU in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

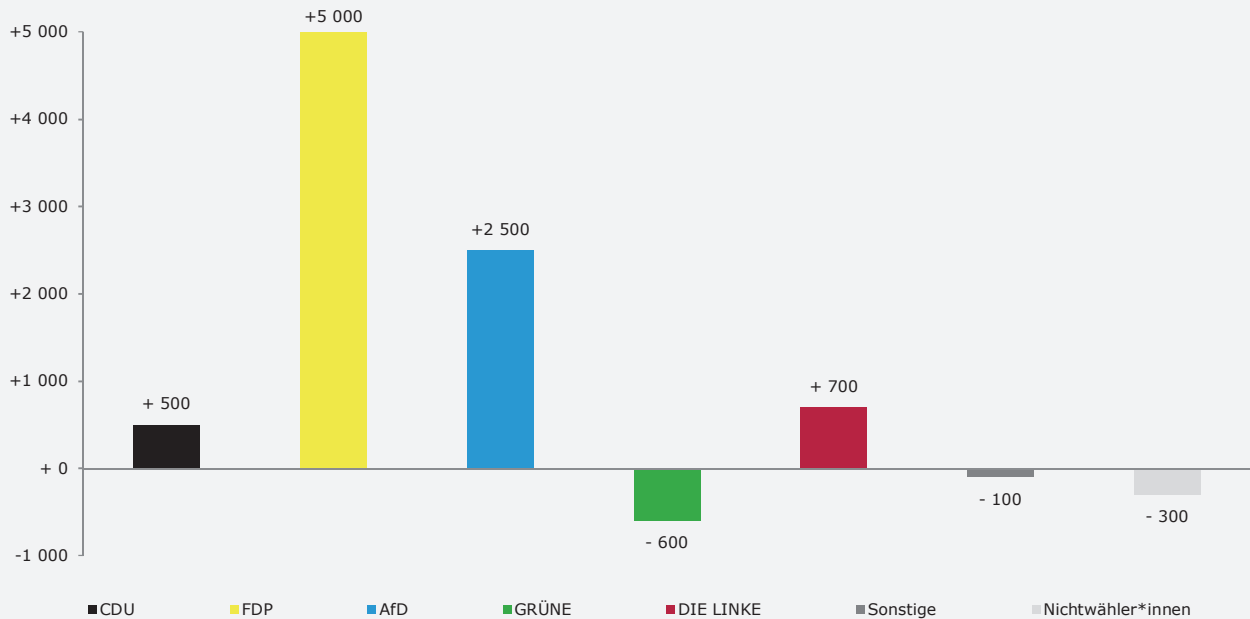
¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf



Die deutlichen Stimmengewinne der SPD sind im Wesentlichen auf ein Plus von 5.000 Stimmen ehemaliger FDP-Wähler*innen und auf ein Plus von 2.500 Stimmen ehemaliger AfD-Wähler*innen zurückzuführen.

Abbildung 17: Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne¹⁾ der SPD in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

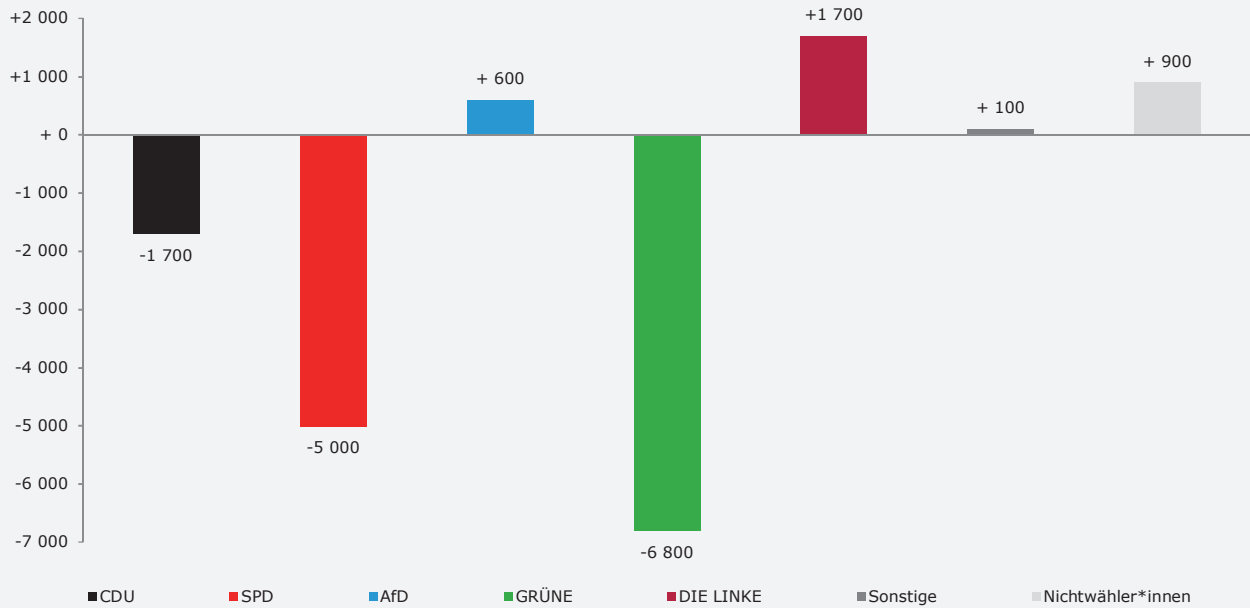
¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf



Ein Großteil der verlorenen FDP-Stimmen ging an die GRÜNEN (-6.800 Stimmen) und an die SPD (-5.000 Stimmen). Zu einem kleineren Teil verlor die FDP auch Stimmen an die CDU (-1.700). Im nennenswerten Umfang gewann die Partei lediglich Stimmen von ehemaligen Wähler*innen der Partei DIE LINKE hinzu (+1.700 Stimmen).

Abbildung 18: Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne¹⁾ der FDP in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

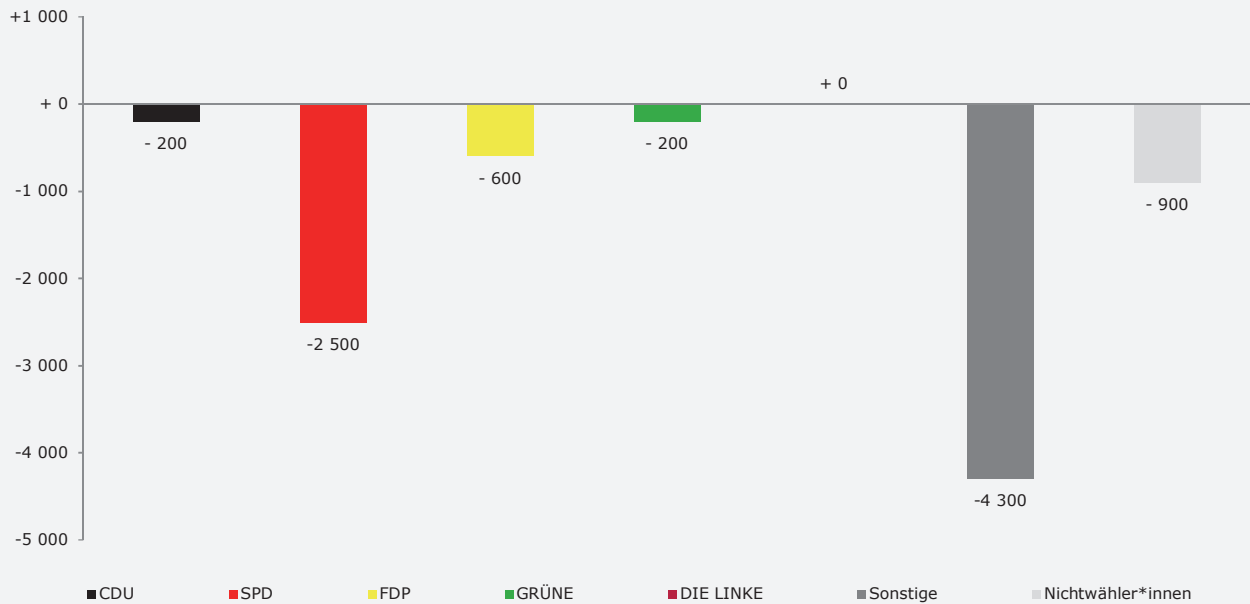
¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf



Die AfD verlor ihre Wähler*innen im wesentlichen Umfang an sonstige Parteien (-4.300 Stimmen). Auch an die SPD wanderten 2.500 Stimmen.

Abbildung 19: Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne¹⁾ der AfD in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

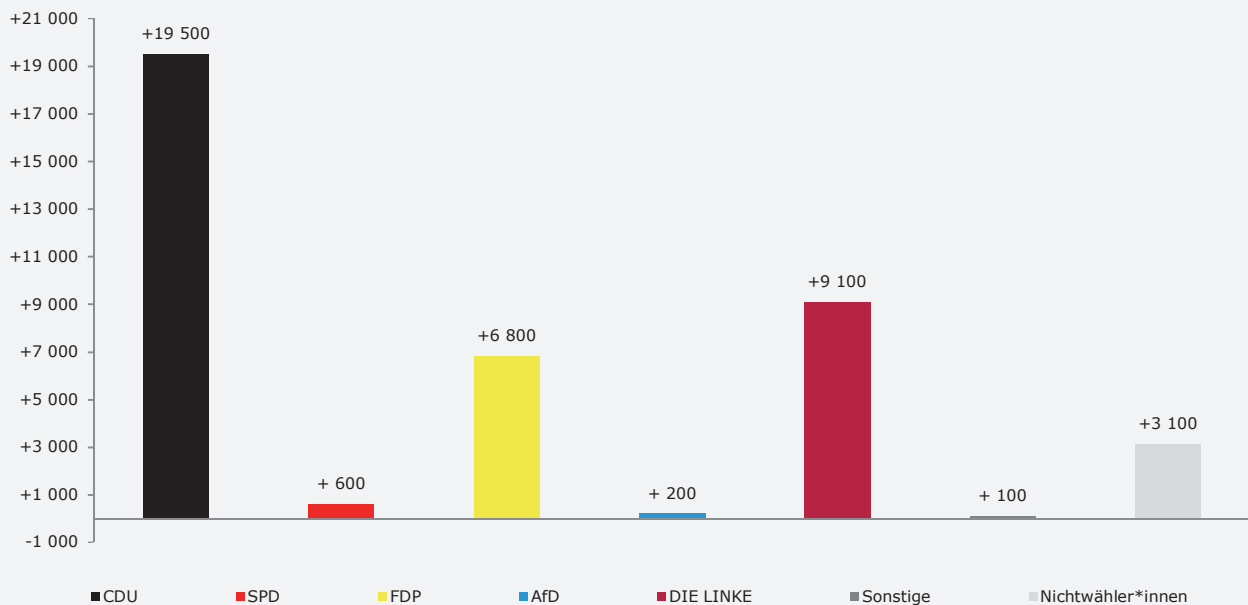
¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf



Die GRÜNEN verzeichneten von allen Parteien den höchsten saldierten Stimmengewinn. Sie erhielten alleine 19.500 Stimmen von ehemaligen CDU-Wähler*innen. Dies macht knapp die Hälfte ihrer saldierten Stimmengewinne aus. Hinzu kommen noch ein deutliches Plus an 9.100 Stimmen von DIE LINKE und 6.800 Stimmen von der FDP. Die GRÜNEN konnten darüber hinaus als einzige Partei im nennenswerten Umfang von der gestiegenen Wahlbeteiligung (ehemalige Nichtwähler*innen) profitieren (+3.100 Stimmen).

Abbildung 20: Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne¹⁾ der GRÜNEN in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017



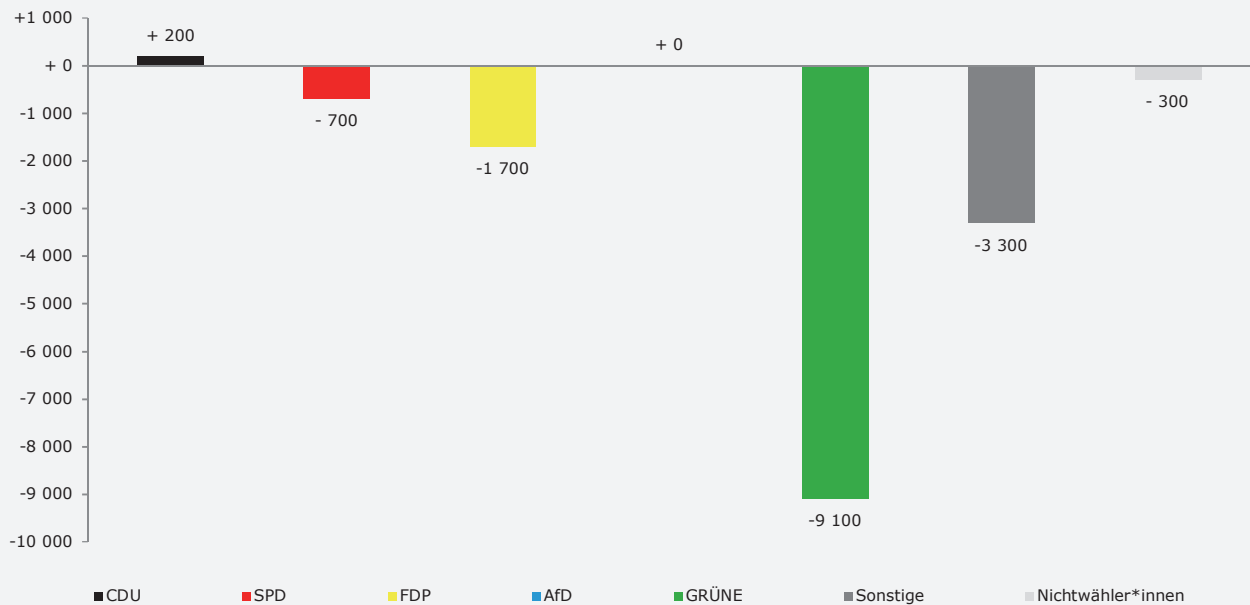
Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

DIE LINKE.

Die Partei DIE LINKE verlor bei dieser Wahl über die Hälfte ihrer Wähler*innen. Nahezu zwei Drittel dieser Stimmenverluste sind auf ein Minus von 9.100 Stimmen an die GRÜNEN zurückzuführen. Darüber hinaus verlor die Partei 3.300 Stimmen an sonstige Parteien und 1.700 Stimmen an die FDP.

Abbildung 21: Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne¹⁾ der Partei DIE LINKE in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

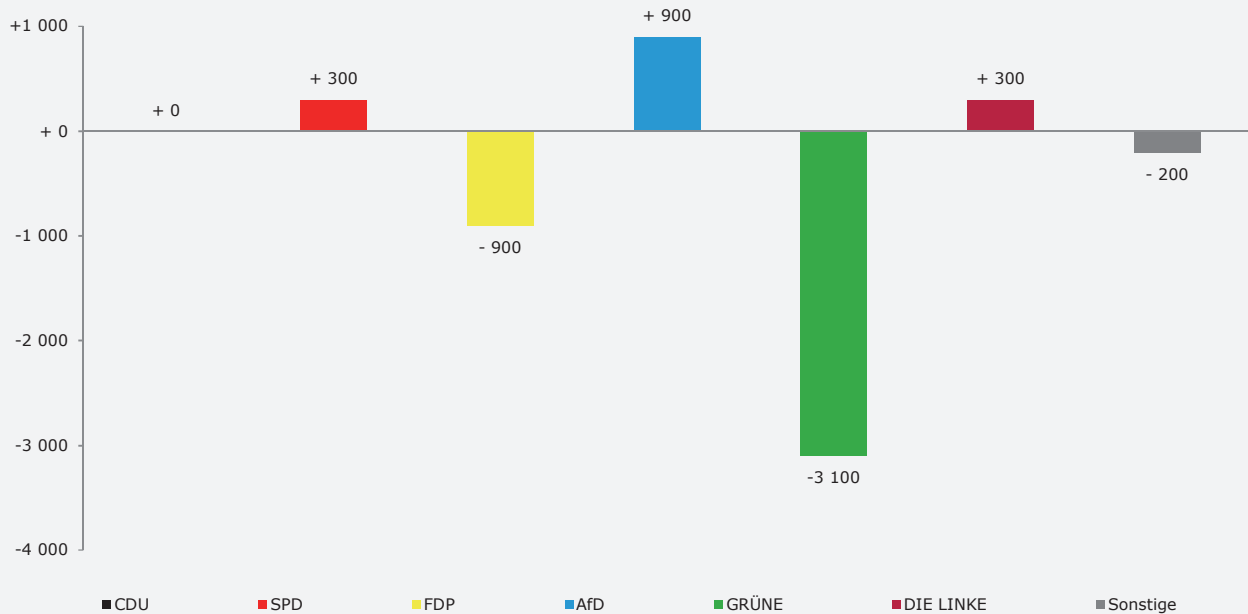
¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf

Nichtwähler*innen

Bei dieser Bundestagswahl stieg im Vergleich zur Wahl im Jahr 2017 die Wahlbeteiligung. Davon profitierten insbesondere die GRÜNEN, die 3.100 ehemalige Nichtwähler*innen für sich gewinnen konnten.

Abbildung 22: Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne¹⁾ der Nichtwähler*innen in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

Zusammensetzung der Wähler*innen der einzelnen Parteien – Stamm-/Wechsel- und Nichtwähler*innen

Bei Betrachtung der Wähler*innen bei der diesjährigen Bundestagswahl wird deutlich, dass die CDU zu 90 Prozent und damit am deutlichsten von Stammwähler*innen, das heißt von denjenigen, die sie bereits im Jahr 2017 gewählt hatten, gewählt wurde. Lediglich 8 Prozent ihrer Wählerschaft konnte die CDU von anderen Parteien für sich gewinnen (Wechselwähler*innen).

80 Prozent der SPD-Wähler*innen hatten die Partei bereits zur Bundestagswahl im Jahr 2017 gewählt, 17 Prozent kamen von anderen Parteien.

Auch bei der FDP hatten mit 83 Prozent die meisten ihrer Wähler*innen bereits im Jahr 2017 ihre Stimme dieser Partei gegeben, 14 Prozent hatten sich bei der letzten Wahl noch anders entschieden.

Die AfD-Wähler*innen hatten zu einem Großteil (79 %) diese Partei auch bereits bei der letzten Bundestagswahl im Jahr 2017 gewählt. Die AfD konnte 16 Prozent an Wechselwähler*innen für sich gewinnen.

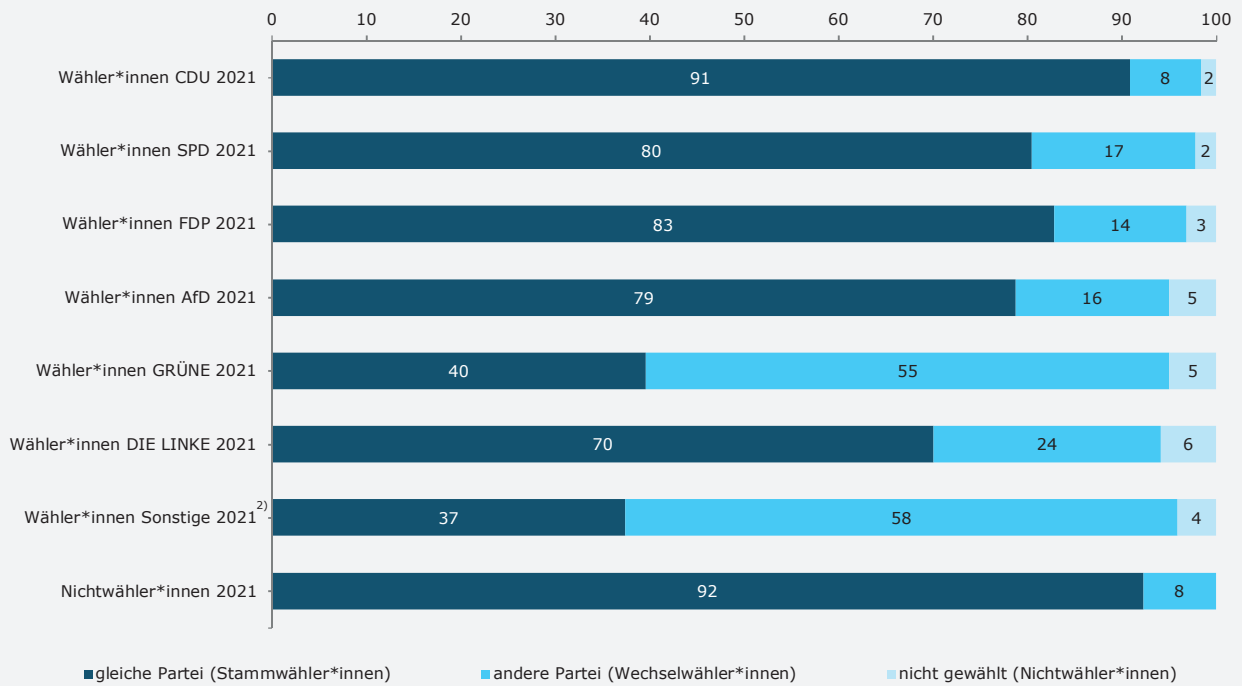
40 Prozent der GRÜNEN-Wähler*innen hatten die GRÜNEN bereits im Jahr 2017 gewählt. Die Partei konnte darüber hinaus 55 Prozent ihrer Wähler*innen neu hinzugewinnen. Da die GRÜNEN bei dieser Wahl eine hohe Anzahl an Stimmen hinzugewinnen konnten, wäre ein deutlich höherer Anteil an Stammwähler*innen auch nicht möglich.

70 Prozent ihrer Wähler*innen hatten sich bereits im Jahr 2017 für die Partei DIE LINKE entschieden. Ein knappes Viertel (24 %) ihrer Wähler*innen gaben bei der letzten Bundestagswahl ihre Stimme noch einer anderen Partei, 6 Prozent der Stimmen kommen von ehemaligen Nichtwähler*innen.

Über die Hälfte (58 %) der Wähler*innen sonstiger Parteien hatten bei der letzten Bundestagswahl noch CDU, SPD, FDP, AfD, GRÜNE oder DIE LINKE gewählt.

92 Prozent der Nichtwähler*innen waren bereits im Jahr 2017 nicht zur Wahl gegangen. Die übrigen 8 Prozent hatten sich noch an der letzten Bundestagswahl beteiligt.

Abbildung 23: Verteilung des Wahlverhaltens¹⁾ der Wahlberechtigten von 2021 bei der Bundestagswahl 2017 in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ Bezogen auf die Zweitstimmen.

²⁾ Die Angaben verdeutlichen, dass 37 Prozent der Wähler*innen sonstiger Parteien im Jahr 2021 auch schon im Jahr 2017 eine der sonstigen Parteien gewählt haben (ein Wechsel zwischen den sonstigen Parteien ist dabei möglich). 58 Prozent der Wähler*innen sonstiger Parteien aus dem Jahr 2021 entschieden sich im Jahr 2017 für CDU, SPD, FDP, AfD, GRÜNE oder DIE LINKE.

Tabellenanhang

Tabelle A1: Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen Düsseldorfs - Wahlberechtigte und Stimmabgabe

Stadtbezirk Stadtteil	Wahl- berechtigte	Wähler*in- nen	Wahlbetei- ligung in %	Gültige Erststimmen		Ungültige Erststimmen		Gültige Zweitstimmen		Ungültige Zweitstimmen	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Stadtbezirk 1	54 373	43 521	80,0	43 278	99,4	243	0,6	43 334	99,6	187	0,4
011 Altstadt	1 288	969	75,2	965	99,6	4	0,4	965	99,6	4	0,4
012 Carlstadt	1 638	1 344	82,1	1 338	99,6	6	0,4	1 341	99,8	3	0,2
013 Stadtmitte	7 410	5 320	71,8	5 282	99,3	38	0,7	5 282	99,3	38	0,7
014 Pempelfort	21 785	18 012	82,7	17 916	99,5	96	0,5	17 947	99,6	65	0,4
015 Derendorf	13 441	10 399	77,4	10 328	99,3	71	0,7	10 342	99,5	57	0,5
016 Golzheim	8 811	7 477	84,9	7 449	99,6	28	0,4	7 457	99,7	20	0,3
Stadtbezirk 2	40 258	31 063	77,2	30 769	99,1	294	0,9	30 879	99,4	184	0,6
021 Flingern Süd	5 301	3 503	66,1	3 474	99,2	29	0,8	3 475	99,2	28	0,8
022 Flingern Nord	16 480	12 633	76,7	12 518	99,1	115	0,9	12 546	99,3	87	0,7
023 Düsseltal	18 477	14 927	80,8	14 777	99,0	150	1,0	14 858	99,5	69	0,5
Stadtbezirk 3	75 708	58 937	77,8	58 541	99,3	396	0,7	58 665	99,5	272	0,5
031 Friedrichstadt	11 337	8 707	76,8	8 661	99,5	46	0,5	8 677	99,7	30	0,3
032 Unterbilk ¹⁾	13 459	10 774	80,1	10 720	99,5	54	0,5	10 735	99,6	39	0,4
034 Hamm	3 358	2 937	87,5	2 912	99,1	25	0,9	2 921	99,5	16	0,5
035 Volmerswerth	1 766	1 496	84,7	1 483	99,1	13	0,9	1 491	99,7	5	0,3
036 Bilk	27 359	21 858	79,9	21 735	99,4	123	0,6	21 770	99,6	88	0,4
037 Oberbilk	16 347	11 417	69,8	11 296	98,9	121	1,1	11 334	99,3	83	0,7
038 Flehe	2 082	1 748	84,0	1 734	99,2	14	0,8	1 737	99,4	11	0,6
Stadtbezirk 4	28 888	23 837	82,5	23 714	99,5	123	0,5	23 751	99,6	86	0,4
041 Oberkassel	13 390	11 563	86,4	11 525	99,7	38	0,3	11 540	99,8	23	0,2
042 Heerdt	6 969	5 155	74,0	5 104	99,0	51	1,0	5 118	99,3	37	0,7
043 Lörick	4 749	3 837	80,8	3 812	99,3	25	0,7	3 814	99,4	23	0,6
044 Niederkassel	3 780	3 282	86,8	3 273	99,7	9	0,3	3 279	99,9	3	0,1
Stadtbezirk 5	23 467	19 988	85,2	19 899	99,6	89	0,4	19 930	99,7	58	0,3
051 Stockum	3 972	3 395	85,5	3 379	99,5	16	0,5	3 379	99,5	16	0,5
052 Lohausen	2 748	2 249	81,8	2 239	99,6	10	0,4	2 242	99,7	7	0,3
053 Kaiserswerth	5 205	4 349	83,6	4 336	99,7	13	0,3	4 339	99,8	10	0,2
054 Wittlaer	5 383	4 556	84,6	4 534	99,5	22	0,5	4 543	99,7	13	0,3
055 Angermund	4 745	4 200	88,5	4 181	99,5	19	0,5	4 192	99,8	8	0,2
056 Kalkum	1 414	1 239	87,6	1 230	99,3	9	0,7	1 235	99,7	4	0,3
Stadtbezirk 6	40 609	29 594	72,9	29 338	99,1	256	0,9	29 402	99,4	192	0,6
061 Lichtenbroich	3 393	2 532	74,6	2 510	99,1	22	0,9	2 516	99,4	16	0,6
062 Unterrath	15 263	11 752	77,0	11 659	99,2	93	0,8	11 687	99,4	65	0,6
063 Rath	11 394	7 424	65,2	7 351	99,0	73	1,0	7 366	99,2	58	0,8
064 Mörsenbroich	10 559	7 886	74,7	7 818	99,1	68	0,9	7 833	99,3	53	0,7
Stadtbezirk 7	33 227	26 695	80,3	26 529	99,4	166	0,6	26 590	99,6	105	0,4
071 Gerresheim	20 821	16 244	78,0	16 146	99,4	98	0,6	16 165	99,5	79	0,5
072 Grafenberg	4 052	3 409	84,1	3 388	99,4	21	0,6	3 404	99,9	5	0,1
073 Ludenberg	5 630	4 694	83,4	4 659	99,3	35	0,7	4 678	99,7	16	0,3
074 Hubbelrath	1 273	1 127	88,5	1 120	99,4	7	0,6	1 126	99,9	1	0,1
075 Knittkuhl	1 451	1 221	84,1	1 216	99,6	5	0,4	1 217	99,7	4	0,3
Stadtbezirk 8	38 645	28 011	72,5	27 761	99,1	250	0,9	27 817	99,3	194	0,7
081 Lierenfeld	5 893	3 789	64,3	3 756	99,1	33	0,9	3 754	99,1	35	0,9
082 Eller	19 310	13 176	68,2	13 040	99,0	136	1,0	13 072	99,2	104	0,8
083 Vennhausen	7 590	6 088	80,2	6 045	99,3	43	0,7	6 057	99,5	31	0,5
084 Unterbach	5 852	4 958	84,7	4 920	99,2	38	0,8	4 934	99,5	24	0,5
Stadtbezirk 9	59 836	44 294	74,0	43 907	99,1	387	0,9	44 003	99,3	291	0,7
091 Wersten	17 894	13 159	73,5	13 064	99,3	95	0,7	13 077	99,4	82	0,6
092 Himmelgeist	1 479	1 330	89,9	1 326	99,7	4	0,3	1 327	99,8	3	0,2
093 Holthausen	7 123	4 780	67,1	4 723	98,8	57	1,2	4 727	98,9	53	1,1
094 Reisholz	1 941	1 293	66,6	1 281	99,1	12	0,9	1 283	99,2	10	0,8
095 Benrath	11 899	9 434	79,3	9 362	99,2	72	0,8	9 398	99,6	36	0,4
096 Urdenbach	7 896	6 448	81,7	6 388	99,1	60	0,9	6 409	99,4	39	0,6
097 Itter	1 739	1 487	85,5	1 470	98,9	17	1,1	1 482	99,7	5	0,3
098 Hassels	9 865	6 363	64,5	6 293	98,9	70	1,1	6 300	99,0	63	1,0
Stadtbezirk 10	15 908	10 641	66,9	10 523	98,9	118	1,1	10 543	99,1	98	0,9
101 Garath	11 476	7 077	61,7	6 987	98,7	90	1,3	7 004	99,0	73	1,0
102 Hellerhof	4 432	3 564	80,4	3 536	99,2	28	0,8	3 539	99,3	25	0,7
nicht zuordnenbar	x	835	x	831	99,5	4	0,5	834	99,9	1	0,1
Düsseldorf	410 919	317 416	77,2	315 090	99,3	2 326	0,7	315 748	99,5	1 668	0,5

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ einschließlich 033 Hafen

Tabelle A2: Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 im Bundestagswahlkreis 106 nach Stadtteilen I

Stadtteil	Anzahl gültiger Erststimmen	davon für											
		Jarzombek, Thomas CDU		Martens, Zanda SPD		Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes FDP		Kraljić, Andrea AfD		Hartmann, Frederik F. GRÜNE		Born, Helmut DIE LINKE	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
011 Altstadt	965	298	30,9	186	19,3	183	19,0	36	3,73	212	22,0	20	2,1
012 Carlstadt	1 338	471	35,2	209	15,6	295	22,0	31	2,32	249	18,6	33	2,5
013 Stadtmitte	5 282	1 147	21,7	1 204	22,8	769	14,6	207	3,92	1 399	26,5	245	4,6
014 Pempelfort	17 916	4 688	26,2	3 694	20,6	2 820	15,7	486	2,71	4 889	27,3	530	3,0
015 Derendorf	10 328	2 529	24,5	2 554	24,7	1 417	13,7	359	3,48	2 621	25,4	367	3,6
016 Golzheim	7 449	2 360	31,7	1 530	20,5	1 156	15,5	219	2,94	1 729	23,2	171	2,3
021 Flingern Süd	3 474	511	14,7	972	28,0	369	10,6	148	4,26	948	27,3	266	7,7
022 Flingern Nord	12 518	2 600	20,8	3 001	24,0	1 517	12,1	448	3,58	3 836	30,6	531	4,2
023 Düsseldorf	14 777	4 446	30,1	3 131	21,2	2 093	14,2	550	3,72	3 466	23,5	432	2,9
041 Oberkassel	11 525	4 622	40,1	1 810	15,7	2 062	17,9	255	2,21	2 204	19,1	202	1,8
042 Heerdt	5 104	1 565	30,7	1 317	25,8	720	14,1	258	5,05	825	16,2	153	3,0
043 Lörick	3 812	1 397	36,6	904	23,7	462	12,1	133	3,49	692	18,2	83	2,2
044 Niederkassel	3 273	1 493	45,6	454	13,9	610	18,6	113	3,45	464	14,2	42	1,3
051 Stockum	3 379	1 409	41,7	613	18,1	486	14,4	136	4,02	562	16,6	56	1,7
052 Lohausen	2 239	933	41,7	360	16,1	342	15,3	95	4,24	388	17,3	39	1,7
053 Kaiserswerth	4 336	1 768	40,8	773	17,8	599	13,8	122	2,81	879	20,3	62	1,4
054 Wittlaer	4 534	2 026	44,7	741	16,3	672	14,8	96	2,12	781	17,2	64	1,4
055 Angermund	4 181	1 977	47,3	665	15,9	588	14,1	107	2,56	653	15,6	64	1,5
056 Kalkum	1 230	622	50,6	179	14,6	150	12,2	35	2,85	202	16,4	15	1,2
061 Lichtenbroich	2 510	701	27,9	819	32,6	265	10,6	195	7,77	299	11,9	118	4,7
062 Unterrath	11 659	3 714	31,9	3 258	27,9	1 427	12,2	664	5,70	1 763	15,1	320	2,7
063 Rath	7 351	1 986	27,0	2 165	29,5	756	10,3	529	7,20	1 202	16,4	315	4,3
064 Mörsenbroich	7 818	2 453	31,4	1 958	25,0	1 063	13,6	453	5,79	1 295	16,6	240	3,1
071 Gerresheim	16 146	4 441	27,5	4 412	27,3	1 875	11,6	917	5,68	3 245	20,1	500	3,1
072 Grafenberg	3 388	1 157	34,1	656	19,4	453	13,4	108	3,19	787	23,2	86	2,5
073 Ludenberg	4 659	1 794	38,5	885	19,0	700	15,0	177	3,80	850	18,2	73	1,6
074 Hubbelrath	1 120	539	48,1	147	13,1	161	14,4	40	3,57	172	15,4	28	2,5
075 Knittkuhl	1 216	391	32,2	305	25,1	139	11,4	78	6,41	215	17,7	27	2,2
nicht zuordnenbar	429	116	27,0	62	14,5	93	21,7	7	1,63	102	23,8	12	2,8
Bundestagswahlkreis 106	173 956	54 154	31,1	38 964	22,4	24 242	13,9	7 002	4,03	36 929	21,2	5 094	2,9

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

Noch Tabelle A2: Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 im Bundestagswahlkreis 106 nach Stadtteilen II

Stadtteil	davon für													
	Knichala, Jan		Harting, Burkhard		Straif, Paul		Bachmann, Susanne		Lindermann, Nadin		Scharpenberg, Jennifer Katharina		Baumanns, Lara	
	DIE PARTEI		FREIE WÄHLER		MLPD		dieBasis		LKR		Volt		KLIMAgerechtigkeitsLISTE	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
011 Altstadt	10	1,0	1	0,1	0	0,0	9	0,9	0	0,0	9	0,9	1	0,1
012 Carlstadt	15	1,1	4	0,3	0	0,0	9	0,7	1	0,1	15	1,1	6	0,4
013 Stadtmitte	110	2,1	30	0,6	11	0,2	69	1,3	2	0,0	70	1,3	19	0,4
014 Pempelfort	293	1,6	80	0,4	4	0,0	162	0,9	4	0,0	218	1,2	48	0,3
015 Derendorf	193	1,9	51	0,5	7	0,1	90	0,9	9	0,1	109	1,1	22	0,2
016 Golzheim	86	1,2	36	0,5	2	0,0	81	1,1	2	0,0	57	0,8	20	0,3
021 Flingern Süd	116	3,3	25	0,7	3	0,1	53	1,5	1	0,0	43	1,2	19	0,5
022 Flingern Nord	211	1,7	71	0,6	10	0,1	139	1,1	3	0,0	124	1,0	27	0,2
023 Düsseltal	210	1,4	72	0,5	13	0,1	154	1,0	10	0,1	169	1,1	31	0,2
041 Oberkassel	87	0,8	42	0,4	1	0,0	111	1,0	4	0,0	102	0,9	23	0,2
042 Heerdt	99	1,9	48	0,9	3	0,1	69	1,4	2	0,0	35	0,7	10	0,2
043 Lörick	49	1,3	19	0,5	0	0,0	37	1,0	0	0,0	27	0,7	9	0,2
044 Niederkassel	25	0,8	9	0,3	1	0,0	36	1,1	0	0,0	21	0,6	5	0,2
051 Stockum	46	1,4	15	0,4	1	0,0	27	0,8	1	0,0	24	0,7	3	0,1
052 Lohausen	23	1,0	12	0,5	0	0,0	27	1,2	1	0,0	17	0,8	2	0,1
053 Kaiserswerth	34	0,8	19	0,4	0	0,0	39	0,9	0	0,0	36	0,8	5	0,1
054 Wittlaer	39	0,9	32	0,7	4	0,1	37	0,8	2	0,0	28	0,6	12	0,3
055 Angermund	42	1,0	27	0,6	0	0,0	23	0,6	2	0,0	24	0,6	9	0,2
056 Kalkum	8	0,7	7	0,6	0	0,0	9	0,7	0	0,0	2	0,2	1	0,1
061 Lichtenbroich	43	1,7	24	1,0	4	0,2	25	1,0	2	0,1	15	0,6	0	0,0
062 Unterrath	165	1,4	98	0,8	6	0,1	98	0,8	2	0,0	102	0,9	42	0,4
063 Rath	151	2,1	61	0,8	10	0,1	94	1,3	4	0,1	58	0,8	20	0,3
064 Mörsenbroich	97	1,2	68	0,9	8	0,1	85	1,1	7	0,1	74	0,9	17	0,2
071 Gerresheim	237	1,5	148	0,9	10	0,1	192	1,2	10	0,1	109	0,7	50	0,3
072 Grafenberg	42	1,2	22	0,6	4	0,1	36	1,1	1	0,0	25	0,7	11	0,3
073 Ludenberg	48	1,0	41	0,9	2	0,0	52	1,1	9	0,2	21	0,5	7	0,2
074 Hubbelrath	15	1,3	3	0,3	0	0,0	8	0,7	1	0,1	4	0,4	2	0,2
075 Knittkuhl	25	2,1	16	1,3	0	0,0	14	1,2	0	0,0	5	0,4	1	0,1
nicht zuordnenbar	11	2,6	8	1,9	0	0,0	14	3,3	0	0,0	3	0,7	1	0,2
Bundestagswahlkreis 106	2 530	1,5	1 089	0,6	104	0,1	1 799	1,0	80	0,0	1 546	0,9	423	0,2

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

Tabelle A3: Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 im Bundestagswahlkreis 107 nach Stadtteilen I

Stadtteil	Anzahl gültiger Erststimmen	davon für											
		Pantel, Sylvia CDU		Rimkus, Andreas SPD		Dr. Schork, Christoph Martin FDP		Opelt, Uta AfD		Nanni, Sara GRÜNE		Marmulla, Julia Susanne DIE LINKE	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
031 Friedrichstadt	8 661	1 433	16,5	2 074	23,9	1 010	11,7	262	3,0	2 861	33,0	496	5,7
032 Unterbilk ¹⁾	10 720	2 189	20,4	2 680	25,0	1 392	13,0	310	2,9	3 213	30,0	384	3,6
034 Hamm	2 912	1 126	38,7	619	21,3	353	12,1	75	2,6	567	19,5	61	2,1
035 Volmerswerth	1 483	549	37,0	358	24,1	149	10,0	71	4,8	265	17,9	29	2,0
036 Bilk	21 735	4 463	20,5	5 898	27,1	2 180	10,0	782	3,6	6 291	28,9	976	4,5
037 Oberbilk	11 296	1 776	15,7	3 281	29,0	1 012	9,0	557	4,9	3 316	29,4	721	6,4
038 Flehe	1 734	615	35,5	470	27,1	183	10,6	65	3,7	305	17,6	29	1,7
081 Lierenfeld	3 756	781	20,8	1 338	35,6	336	8,9	283	7,5	634	16,9	188	5,0
082 Eller	13 040	3 175	24,3	4 567	35,0	1 103	8,5	972	7,5	2 012	15,4	504	3,9
083 Vennhausen	6 045	1 659	27,4	2 117	35,0	538	8,9	381	6,3	936	15,5	150	2,5
084 Unterbach	4 920	1 711	34,8	1 270	25,8	595	12,1	233	4,7	815	16,6	81	1,6
091 Wersten	13 064	3 423	26,2	4 068	31,1	1 182	9,0	733	5,6	2 566	19,6	439	3,4
092 Himmelgeist	1 326	501	37,8	279	21,0	174	13,1	47	3,5	250	18,9	28	2,1
093 Holthausen	4 723	1 201	25,4	1 565	33,1	420	8,9	385	8,2	708	15,0	187	4,0
094 Reisholz	1 281	295	23,0	432	33,7	132	10,3	118	9,2	177	13,8	58	4,5
095 Benrath	9 362	2 545	27,2	2 628	28,1	1 046	11,2	499	5,3	1 894	20,2	274	2,9
096 Urdenbach	6 388	2 094	32,8	1 735	27,2	661	10,3	379	5,9	1 129	17,7	166	2,6
097 Itter	1 470	552	37,6	355	24,1	152	10,3	54	3,7	286	19,5	22	1,5
098 Hassels	6 293	1 843	29,3	1 991	31,6	556	8,8	601	9,6	726	11,5	243	3,9
101 Garath	6 987	1 666	23,8	2 334	33,4	563	8,1	1 099	15,7	627	9,0	271	3,9
102 Hellerhof	3 536	1 129	31,9	1 023	28,9	361	10,2	295	8,3	493	13,9	85	2,4
nicht zuordnenbar	402	75	18,7	87	21,6	45	11,2	13	3,2	130	32,3	26	6,5
Bundestagswahlkreis 107	141 134	34 801	24,7	41 169	29,2	14 143	10,0	8 214	5,8	30 201	21,4	5 418	3,8

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ einschließlich 033 Hafen

Noch Tabelle A3: Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 im Bundestagswahlkreis 107 nach Stadtteilen II

Stadtteil	davon für									
	Bartz, Robin		Dr. Grumbach, Hans-Joachim		Maus, Daniela		Petarus, Lucia		Thörmer, Falk Richard	
	DIE PARTEI		FREIE WÄHLER		MLPD		dieBasis		Volt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
031 Friedrichstadt	237	2,7	62	0,7	13	0,2	100	1,2	113	1,3
032 Unterbilk*	215	2,0	65	0,6	7	0,1	120	1,1	145	1,4
034 Hamm	54	1,9	22	0,8	0	0,0	24	0,8	11	0,4
035 Volmerswerth	21	1,4	12	0,8	0	0,0	19	1,3	10	0,7
036 Bilk	476	2,2	160	0,7	20	0,1	237	1,1	252	1,2
037 Oberbilk	298	2,6	85	0,8	24	0,2	114	1,0	112	1,0
038 Flehe	27	1,6	7	0,4	0	0,0	20	1,2	13	0,7
081 Lierenfeld	97	2,6	28	0,7	6	0,2	36	1,0	29	0,8
082 Eller	298	2,3	161	1,2	15	0,1	142	1,1	91	0,7
083 Vennhausen	106	1,8	58	1,0	8	0,1	60	1,0	32	0,5
084 Unterbach	84	1,7	39	0,8	3	0,1	64	1,3	25	0,5
091 Wersten	263	2,0	118	0,9	14	0,1	152	1,2	106	0,8
092 Himmelgeist	14	1,1	8	0,6	2	0,2	20	1,5	3	0,2
093 Holthausen	112	2,4	54	1,1	17	0,4	52	1,1	22	0,5
094 Reisholz	21	1,6	10	0,8	2	0,2	29	2,3	7	0,5
095 Benrath	196	2,1	75	0,8	3	0,0	110	1,2	92	1,0
096 Urdenbach	85	1,3	55	0,9	15	0,2	47	0,7	22	0,3
097 Itter	21	1,4	8	0,5	1	0,1	9	0,6	10	0,7
098 Hassels	151	2,4	66	1,0	13	0,2	67	1,1	36	0,6
101 Garath	130	1,9	163	2,3	10	0,1	83	1,2	41	0,6
102 Hellerhof	46	1,3	48	1,4	3	0,1	42	1,2	11	0,3
nicht zuordnenbar	15	3,7	3	0,7	0	0,0	2	0,5	6	1,5
Bundestagswahlkreis 107	2 967	2,1	1 307	0,9	176	0,1	1 549	1,1	1 189	0,8

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ einschließlich 033 Hafen

Tabelle A4: Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen Düsseldorfs - Gültige Zweitstimmen und Zweitstimmenverteilung

Stadtbezirk Stadtteil	Gültige Zweitstimmen	davon für						
		CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
Stadtbezirk 1	43 334	9 424	8 991	7 479	1 450	11 725	1 874	2 391
011 Altstadt	965	276	174	170	42	219	42	42
012 Carlstadt	1 341	407	236	298	34	260	54	52
013 Stadtmitte	5 282	962	1 079	819	209	1 481	333	399
014 Pempelfort	17 947	3 797	3 574	3 233	533	5 158	751	901
015 Derendorf	10 342	2 056	2 384	1 578	400	2 800	461	663
016 Golzheim	7 457	1 926	1 544	1 381	232	1 807	233	334
Stadtbezirk 2	30 879	6 269	6 666	4 490	1 228	8 682	1 599	1 945
021 Flingern Süd	3 475	440	830	374	151	1 005	322	353
022 Flingern Nord	12 546	2 153	2 797	1 736	466	3 937	683	774
023 Düsseldorf	14 858	3 676	3 039	2 380	611	3 740	594	818
Stadtbezirk 3	58 665	11 120	13 097	7 628	2 233	17 130	3 568	3 889
031 Friedrichstadt	8 677	1 307	1 763	1 160	280	2 890	660	617
032 Unterbilk ¹⁾	10 735	1 980	2 278	1 657	335	3 308	535	642
034 Hamm	2 921	1 036	575	484	79	542	69	136
035 Volmerswerth	1 491	543	282	209	75	274	46	62
036 Bilk	21 770	4 102	5 081	2 684	822	6 360	1 301	1 420
037 Oberbilk	11 334	1 610	2 692	1 192	564	3 421	918	937
038 Flehe	1 737	542	426	242	78	335	39	75
Stadtbezirk 4	23 751	7 557	4 549	4 499	859	4 537	710	1 040
041 Oberkassel	11 540	3 817	1 834	2 478	292	2 408	300	411
042 Heerdt	5 118	1 329	1 299	750	288	866	230	356
043 Lörick	3 814	1 164	944	546	145	729	112	174
044 Niederkassel	3 279	1 247	472	725	134	534	68	99
Stadtbezirk 5	19 930	7 098	3 536	3 604	691	3 776	427	798
051 Stockum	3 379	1 155	637	589	148	605	81	164
052 Lohausen	2 242	817	380	392	107	372	62	112
053 Kaiserswerth	4 339	1 410	814	758	142	964	102	149
054 Wittlaer	4 543	1 636	764	911	119	872	72	169
055 Angermund	4 192	1 558	745	764	137	742	83	163
056 Kalkum	1 235	522	196	190	38	221	27	41
Stadtbezirk 6	29 402	7 503	8 032	3 811	1 870	4 991	1 151	2 044
061 Lichtenbroich	2 516	630	819	288	203	306	94	176
062 Unterrath	11 687	3 150	3 281	1 483	667	1 959	411	736
063 Rath	7 366	1 670	2 041	865	538	1 294	351	607
064 Mörsenbroich	7 833	2 053	1 891	1 175	462	1 432	295	525
Stadtbezirk 7	26 590	6 956	6 367	3 759	1 385	5 630	966	1 527
071 Gerresheim	16 165	3 764	4 303	2 013	927	3 478	655	1 025
072 Grafenberg	3 404	958	673	528	129	833	119	164
073 Ludenberg	4 678	1 471	927	852	201	901	115	211
074 Hubbelrath	1 126	446	164	212	44	178	41	41
075 Knittkuhl	1 217	317	300	154	84	240	36	86
Stadtbezirk 8	27 817	6 661	8 228	3 152	1 938	4 635	1 173	2 030
081 Lierenfeld	3 754	715	1 174	386	285	667	220	307
082 Eller	13 072	2 893	4 033	1 307	991	2 112	638	1 098
083 Vennhausen	6 057	1 530	1 917	664	399	981	199	367
084 Unterbach	4 934	1 523	1 104	795	263	875	116	258
Stadtbezirk 9	44 003	11 194	11 273	5 421	2 898	8 425	1 756	3 036
091 Wersten	13 077	3 061	3 517	1 476	769	2 740	604	910
092 Himmelgeist	1 327	441	223	244	42	287	35	55
093 Holthausen	4 727	1 074	1 313	518	389	786	230	417
094 Reisholz	1 283	262	369	148	126	193	51	134
095 Benrath	9 398	2 336	2 266	1 237	523	2 071	336	629
096 Urdenbach	6 409	1 868	1 527	900	393	1 228	179	314
097 Itter	1 482	473	301	206	71	329	38	64
098 Hassels	6 300	1 679	1 757	692	585	791	283	513
Stadtbezirk 10	10 543	2 600	3 003	1 078	1 421	1 213	405	823
101 Garath	7 004	1 560	2 143	636	1 105	640	308	612
102 Hellerhof	3 539	1 040	860	442	316	573	97	211
nicht zuordnenbar	834	145	133	157	25	231	46	97
Düsseldorf	315 748	76 527	73 875	45 078	15 998	70 975	13 675	19 620

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ einschließlich 033 Hafen

Tabelle A5: Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen Düsseldorfs - Gültige Zweitstimmen und Zweitstimmenverteilung in Prozent

Stadtbezirk Stadtteil	Gültige Zweitstimmen	davon für						
		CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
Stadtbezirk 1	43 334	21,7	20,7	17,3	3,3	27,1	4,3	5,5
011 Altstadt	965	28,6	18,0	17,6	4,4	22,7	4,4	4,4
012 Carlstadt	1 341	30,4	17,6	22,2	2,5	19,4	4,0	3,9
013 Stadtmitte	5 282	18,2	20,4	15,5	4,0	28,0	6,3	7,6
014 Pempelfort	17 947	21,2	19,9	18,0	3,0	28,7	4,2	5,0
015 Derendorf	10 342	19,9	23,1	15,3	3,9	27,1	4,5	6,4
016 Golzheim	7 457	25,8	20,7	18,5	3,1	24,2	3,1	4,5
Stadtbezirk 2	30 879	20,3	21,6	14,5	4,0	28,1	5,2	6,3
021 Flingern Süd	3 475	12,7	23,9	10,8	4,3	28,9	9,3	10,2
022 Flingern Nord	12 546	17,2	22,3	13,8	3,7	31,4	5,4	6,2
023 Düsseldorf	14 858	24,7	20,5	16,0	4,1	25,2	4,0	5,5
Stadtbezirk 3	58 665	19,0	22,3	13,0	3,8	29,2	6,1	6,6
031 Friedrichstadt	8 677	15,1	20,3	13,4	3,2	33,3	7,6	7,1
032 Unterbilk ¹⁾	10 735	18,4	21,2	15,4	3,1	30,8	5,0	6,0
034 Hamm	2 921	35,5	19,7	16,6	2,7	18,6	2,4	4,7
035 Volmerswerth	1 491	36,4	18,9	14,0	5,0	18,4	3,1	4,2
036 Bilk	21 770	18,8	23,3	12,3	3,8	29,2	6,0	6,5
037 Oberbilk	11 334	14,2	23,8	10,5	5,0	30,2	8,1	8,3
038 Flehe	1 737	31,2	24,5	13,9	4,5	19,3	2,2	4,3
Stadtbezirk 4	23 751	31,8	19,2	18,9	3,6	19,1	3,0	4,4
041 Oberkassel	11 540	33,1	15,9	21,5	2,5	20,9	2,6	3,6
042 Heerdt	5 118	26,0	25,4	14,7	5,6	16,9	4,5	7,0
043 Lörick	3 814	30,5	24,8	14,3	3,8	19,1	2,9	4,6
044 Niederkassel	3 279	38,0	14,4	22,1	4,1	16,3	2,1	3,0
Stadtbezirk 5	19 930	35,6	17,7	18,1	3,5	18,9	2,1	4,0
051 Stockum	3 379	34,2	18,9	17,4	4,4	17,9	2,4	4,9
052 Lohausen	2 242	36,4	16,9	17,5	4,8	16,6	2,8	5,0
053 Kaiserswerth	4 339	32,5	18,8	17,5	3,3	22,2	2,4	3,4
054 Wittlaer	4 543	36,0	16,8	20,1	2,6	19,2	1,6	3,7
055 Angermund	4 192	37,2	17,8	18,2	3,3	17,7	2,0	3,9
056 Kalkum	1 235	42,3	15,9	15,4	3,1	17,9	2,2	3,3
Stadtbezirk 6	29 402	25,5	27,3	13,0	6,4	17,0	3,9	7,0
061 Lichtenbroich	2 516	25,0	32,6	11,4	8,1	12,2	3,7	7,0
062 Unterrath	11 687	27,0	28,1	12,7	5,7	16,8	3,5	6,3
063 Rath	7 366	22,7	27,7	11,7	7,3	17,6	4,8	8,2
064 Mörsenbroich	7 833	26,2	24,1	15,0	5,9	18,3	3,8	6,7
Stadtbezirk 7	26 590	26,2	23,9	14,1	5,2	21,2	3,6	5,7
071 Gerresheim	16 165	23,3	26,6	12,5	5,7	21,5	4,1	6,3
072 Grafenberg	3 404	28,1	19,8	15,5	3,8	24,5	3,5	4,8
073 Ludenberg	4 678	31,4	19,8	18,2	4,3	19,3	2,5	4,5
074 Hubbelrath	1 126	39,6	14,6	18,8	3,9	15,8	3,6	3,6
075 Knittkuhl	1 217	26,0	24,7	12,7	6,9	19,7	3,0	7,1
Stadtbezirk 8	27 817	23,9	29,6	11,3	7,0	16,7	4,2	7,3
081 Lierenfeld	3 754	19,0	31,3	10,3	7,6	17,8	5,9	8,2
082 Eller	13 072	22,1	30,9	10,0	7,6	16,2	4,9	8,4
083 Vennhausen	6 057	25,3	31,6	11,0	6,6	16,2	3,3	6,1
084 Unterbach	4 934	30,9	22,4	16,1	5,3	17,7	2,4	5,2
Stadtbezirk 9	44 003	25,4	25,6	12,3	6,6	19,1	4,0	6,9
091 Wersten	13 077	23,4	26,9	11,3	5,9	21,0	4,6	7,0
092 Himmelgeist	1 327	33,2	16,8	18,4	3,2	21,6	2,6	4,1
093 Holthausen	4 727	22,7	27,8	11,0	8,2	16,6	4,9	8,8
094 Reisholz	1 283	20,4	28,8	11,5	9,8	15,0	4,0	10,4
095 Benrath	9 398	24,9	24,1	13,2	5,6	22,0	3,6	6,7
096 Urdenbach	6 409	29,1	23,8	14,0	6,1	19,2	2,8	4,9
097 Itter	1 482	31,9	20,3	13,9	4,8	22,2	2,6	4,3
098 Hassels	6 300	26,7	27,9	11,0	9,3	12,6	4,5	8,1
Stadtbezirk 10	10 543	24,7	28,5	10,2	13,5	11,5	3,8	7,8
101 Garath	7 004	22,3	30,6	9,1	15,8	9,1	4,4	8,7
102 Hellerhof	3 539	29,4	24,3	12,5	8,9	16,2	2,7	6,0
nicht zuordnenbar	834	17,4	15,9	18,8	3,0	27,7	5,5	11,6
Düsseldorf	315 748	24,2	23,4	14,3	5,1	22,5	4,3	6,2

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

¹⁾ einschließlich 033 Hafen

Tabelle A6: Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 - Wählerwanderung. Absolute Übergänge zwischen den Bundestagswahlen 2017 und 2021 in Düsseldorf (gerundet)

nach von	CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige	Nichtwähler*innen
CDU	69 400	1 200	1 000	700	20 100	700	800	1 200
SPD	700	59 300	1 000	600	1 200	600	700	1 900
FDP	2 700	6 000	37 200	300	7 400	400	600	500
AfD	900	3 100	900	12 600	500	400	4 600	1 700
GRÜNE	600	600	600	300	28 000	300	500	400
DIE LINKE	500	1 300	2 100	400	9 400	9 600	4 200	1 100
Sonstige	400	600	700	300	600	900	7 300	600
Nichtwähler*innen	1 200	1 600	1 400	800	3 500	800	800	88 500

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

Tabelle A7: Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 - Wählerwanderung. Absolute Übergänge zwischen den Bundestagswahlen 2017 und 2021 in Düsseldorf (saldiert und gerundet)

nach von	CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige	Nichtwähler*innen
CDU	x	- 500	1 700	200	-19 500	- 200	- 400	0
SPD	500	x	5 000	2 500	- 600	700	- 100	- 300
FDP	-1 700	-5 000	x	600	-6 800	1 700	100	900
AfD	- 200	-2 500	- 600	x	- 200	0	-4 300	- 900
GRÜNE	19 500	600	6 800	200	x	9 100	100	3 100
DIE LINKE	200	- 700	-1 700	0	-9 100	x	-3 300	- 300
Sonstige	400	100	- 100	4 300	- 100	3 300	x	200
Nichtwähler*innen	0	300	- 900	900	-3 100	300	- 200	x

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen

Abbildungs-, Karten- und Tabellenverzeichnis

Abbildungen

Abbildung 1	Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen in Düsseldorf seit 1949 in Prozent	6
Abbildung 2	Zweitstimmenergebnisse der Parteien bei den Bundestagswahlen in Düsseldorf seit 1949 in Prozent	16
Abbildung 3	Zweitstimmenanteile der Parteien in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 nach Urnen- und Briefwahl in Prozent	16
Abbildung 4	Ausschöpfungsquote in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen 2021 und 2017 nach Parteien in Prozent	19
Abbildung 5	Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten	22
Abbildung 6	Zweitstimmenanteile der Parteien in den Düsseldorfer Stadtteilen bei der Bundestagswahl 2021 in Prozent	23
Abbildung 7	Gewinne und Verluste der CDU bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten	24
Abbildung 8	Gewinne und Verluste der SPD bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten	25
Abbildung 9	Gewinne und Verluste der FDP bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten	26
Abbildung 10	Gewinne und Verluste der AfD bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten	27
Abbildung 11	Gewinne und Verluste der GRÜNEN bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten	28
Abbildung 12	Gewinne und Verluste der Partei DIE LINKE bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozentpunkten	29
Abbildung 13	Verteilung des Wahlverhaltens der Wahlberechtigten von 2017 bei der Bundestagswahl 2021 in Prozent	31
Abbildung 14	Wanderung der Wähler*innen in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017	32
Abbildung 15	Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne der Parteien in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017	35
Abbildung 16	Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne der CDU in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017	36
Abbildung 17	Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne der SPD in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017	37

Abbildung 18	Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne der FDP in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017	38
Abbildung 19	Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne der AfD in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017	39
Abbildung 20	Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne der GRÜNEN in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017	40
Abbildung 21	Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne der DIE LINKE in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017	41
Abbildung 22	Saldierte Wanderungsverluste und -gewinne der Nichtwähler*innen in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021 im Vergleich zur Bundestagswahl 2017	42
Abbildung 23	Verteilung des Wahlverhaltens der Wahlberechtigten von 2021 bei der Bundestagswahl 2017 in Prozent	44

Karten

Karte 1	Stimmenmehrheit bei den Erststimmen in den Düsseldorfer Stadtteilen bei der Bundestagswahl 2021	12
Karte 2	Wahlbeteiligung und Anteil der Urnen- und Briefwähler*innen in den Düsseldorfer Stadtteilen in Prozent	21

Tabellen

Tabelle 1	Zugelassene Parteien und sonstige politische Vereinigungen in Düsseldorf bei der Bundestagswahl 2021	5
Tabelle 2	Bundestagswahlen in Düsseldorf 1949 bis 2021	7
Tabelle 3	Wahlberechtigte und Wähler*innen in Düsseldorf und in den Bundestagswahlkreisen bei der Bundestagswahl 2021	7
Tabelle 4	Anzahl der Mandate für den Bundestagswahlkreis 106 in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2017	8
Tabelle 5	Erststimmenergebnisse im Bundestagswahlkreis 106 bei der Bundestagswahl 2021	9
Tabelle 6	Anzahl der Mandate für den Bundestagswahlkreis 107 in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2017	10
Tabelle 7	Erststimmenergebnisse im Bundestagswahlkreis 107 bei der Bundestagswahl 2021	11
Tabelle 8	Zweitstimmenergebnisse in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen 2021 und 2017	15
Tabelle 9	Ergebnisse im Bundesgebiet und in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen seit 1949 in Prozent	18
Tabelle 10	Stimmenausschöpfung in Düsseldorf bei den Bundestagswahlen 2021 und 2017	20
Tabelle A1	Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen Düsseldorfs - Wahlberechtigte und Stimmabgabe	45

Tabelle A2	Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 im Bundestagswahlkreis 106 nach Stadtteilen	46
Tabelle A3	Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 im Bundestagswahlkreis 107 nach Stadtteilen	48
Tabelle A4	Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen Düsseldorfs - Gültige Zweitstimmen und Zweitstimmenverteilung	50
Tabelle A5	Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 in den Stadtbezirken und Stadtteilen Düsseldorfs - Gültige Zweitstimmen und Zweitstimmenverteilung in Prozent	51
Tabelle A6	Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 - Wählerwanderung. Absolute Übergänge zwischen den Bundestagswahlen 2017 und 2021 in Düsseldorf (gerundet)	52
Tabelle A7	Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021 - Wählerwanderung. Absolute Übergänge zwischen den Bundestagswahlen 2017 und 2021 in Düsseldorf (saldiert und gerundet)	52

Kontakt

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Statistik und Wahlen
Brinckmannstraße 5
40200 Düsseldorf
Telefon: 0211 89 92126
E-Mail: statistik@duesseldorf.de

Autor*innen

Franziska Fritz, Ingo Heidbrink, Norbert Jelonnek-Krah, Jan Kaßner, Jennifer Kühnel, Hanno Mogs, Eileen Skolarski, Frank Wessel

Gestaltung

Ibrahim Ethem Karagöz, Frank Liebig



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Statistik und Wahlen

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Oberbürgermeister

Amt für Statistik und Wahlen

Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf

Verantwortlich Manfred Golschinski

IX/21

www.duesseldorf.de